**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: November 1650**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 26.06.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1650.....	2
<i>Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Besichtigung des Schleusenbaus – Ankunft des Ballenstedter Amtmanns Martin Schmidt aus Dessau – Abreise der Herzogin Anna Sabina von Württemberg-Weiltingen von Plötzkau.</i>	
02. November 1650.....	2
<i>Bericht des Bernburger Amtmanns Georg Reichardt vom Dessauer Konvent – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ankunft und Bericht des sachsen-lauenburgischen Kammerdiensers Hans Georg Horenburg – Beginnendes Viehsterben – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
03. November 1650.....	4
<i>Predigt auf dem Schloss – Diakon Bartholomäus Jonius, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius sowie Kammermeister Tobias Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Bericht des Dr. Mechovius vom Dessauer Konvent – Neuigkeiten – Predigt durch Johann Joachim Plato und Unterredung mit ihm – Untätigkeit der Schanzgräber – Unfälle.</i>	
04. November 1650.....	5
<i>Hasenjagd – Abfertigung nach Dessau – Spaziergang zur Schleuse – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
05. November 1650.....	9
<i>Besuch vom Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Unterredung mit Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Entpflichtung des Kriegskommissars Ernst Dietrich von Röder – Neuigkeiten.</i>	
06. November 1650.....	10
<i>Hasenjagd – Kirchgang – Hofprediger Konrad Theopold und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Besichtigung des Schleusenbaus – Rückkehr der Lakaien Martin Haug und Hans Georg Berger – Wildlieferung – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Neuigkeiten.</i>	
07. November 1650.....	11
<i>Erste drei Schleusungen – Schwäche und Erkrankung der Schwester Dorothea Bathilde – Korrespondenz.</i>	
08. November 1650.....	12
<i>Ganztägig dichter Nebel – Viehseuchen – Vierte Schleusung – Krankheit der Schwester – Beratungen mit dem Geheimen Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzberger – Gespräche zur Drucklegung von Christians Übersetzung "Hundert Königliche Lehren" – Angekündigte Besuche – Ankunft der ehemaligen Kammerjungfer Katharina von Kospoth.</i>	
09. November 1650.....	13
<i>Wirtschaftsangelegenheiten – Unterredung mit Reichardt – Korrespondenz – Neuigkeiten – Herkunft eines Sprichworts – Kriegsnachrichten.</i>	
10. November 1650.....	16
<i>Predigtbesuch – Dr. Mechovius, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und Helena von Rindtorf als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen – Benachrichtigung vom bevorstehenden Besuch durch Herzog Wilhelm IV. von Sachsen-Weimar und seine Familie.</i>	

11. November 1650.....	17
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Geänderte Reisepläne Herzog Wilhelms – Der ehemalige Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel, Steffek und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Truppendurchzug – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Besuch der Gemahlin durch Brigitta von Krosigk – Besuch durch einen böhmischen Schneider mit Schlangenbefall.</i>	
12. November 1650.....	22
<i>Hasenjagd – Neuigkeiten – Schlegel als Mittagsgast – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Verwicklungen.</i>	
13. November 1650.....	23
<i>Hasenjagd – Predigtbesuch mit den Söhnen – Neuigkeiten – Berichte durch durchreisende Juden über Pogrome in Polen.</i>	
14. November 1650.....	24
<i>Abreise von Brigitta und Katharina von Krosigk – Traum.</i>	
15. November 1650.....	25
<i>Vorbeizug der Herzoginnen Sophia Hedwig und Christiana von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Wirtschaftsangelegenheiten – Besuch bei der erkrankten Schwester Dorothea Bathilde – Erkrankung des Küchenmeisters Philipp Güder – Begutachtung des an Schlangenbefall leidenden Schneiders durch Güder und den Hofbarbier Johann wenzel Rothe.</i>	
16. November 1650.....	26
<i>Spaziergang mit Karl Ursinus – Hasenjagd – Neuigkeiten – Besuch bei der Schwester – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Korrespondenz.</i>	
17. November 1650.....	27
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Predigt auf dem Schloss – Theopold, Dr. Mechovius und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchengang mit den Söhnen.</i>	
18. November 1650.....	31
<i>Lektüre, Schriftverkehr, Wirtschaftsangelegenheiten – Ausritt zur Jagd – Rückkehr der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
19. November 1650.....	34
<i>Krankheit der Schwester – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
20. November 1650.....	34
<i>Predigtbesuch mit den Söhnen – Ausritt zur Jagd – Unerwartete Ankunft des Herzogs Sueno Martialis Edenolf von Württemberg-Weiltingen – Korrespondenz – Wildlieferung aus Dessau.</i>	
21. November 1650.....	35
<i>Traum – Korrespondenz – Herzog Sueno Martialis Edenolf, Lintte, Dr. Mechovius, Steffek und Schwarzenberger als Mittagsgäste – Gespräche mit dem Herzog und Lintte – Wirtschaftssachen.</i>	
22. November 1650.....	36
<i>Besuch durch Fürstin Johanna bei Dorothea Bathilde – Unterredung mit Ludwig – Frauenmorde in Bernburg und Staßfurt – Der Herzog mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus zur Jagd – Spaziergang mit Steffek – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	

23. November 1650.....	40
<i>Neuigkeiten – Der Herzog mit Viktor Amadeus zur Krähenhütte – Ausritt nach Zepzig – Unterredung mit einem Zerbster Händler und Einkauf exotischer Waren.</i>	
24. November 1650.....	40
<i>Predigt im Schlosssaal – Der Herzog, Dr. Mechovius, Diakon Dr. Andreas Hesius, Steffek und Frau von Rindtorf – Spiel und Gespräche der Jugend – Versäumen der Nachmittagspredigt – Besuch bei Dorothea Bathilde – Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Geschenke an Lintte.</i>	
25. November 1650.....	41
<i>Vergnügungen des Herzogs bis in die Nacht – Abreise des Herzogs – Schleusung von Getreideschiffen – Abreise der Fürstin Johanna nach Plötzkau – Züchtigung des Bediensteten Christian Groß – Neuigkeiten und Kriegsnachrichten – Geldangelegenheiten – Widerspruch gegen Ladung zum erststift-magdeburgischen Landtag – Korrespondenz.</i>	
26. November 1650.....	44
<i>Anweisungen für den gesamtanhaltischen Kanzleitag in Bernburg – Unterredung mit Güder – Erledigungen.</i>	
27. November 1650.....	44
<i>Beendete Hochzeitsfeierlichkeiten des Schuhmachers Martin Siebe – Predigtbesuch mit den Söhnen – Gebäudeeinsturz durch starken Wind – Neuigkeiten.</i>	
28. November 1650.....	45
<i>Korrespondenz – Unterredungen mit Güder, Stadtvogt Johann Georg Albinus und Reichardt.</i>	
29. November 1650.....	45
<i>Anhaltender Wind – Abschickungen – Ausritt der Söhne zur Jagd – Spaziergang – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.</i>	
30. November 1650.....	46
<i>Traum – Gestriger Ohrwurm – Erkrankung der Fürstin Eleonora Sophia – Neuigkeiten – Bericht von der Kindtaufe zu Zerbst – Übersandte Leichenpredigten aus Dessau.</i>	
Personenregister.....	48
Ortsregister.....	52
Körperschaftsregister.....	54

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. November 1650

[[218v]]

☞ den 1. November 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus¹ gehetzt.>

Travagliirt² in allerley geschäften.

Die Schleüse undt derselben baw, besehen. Sie hat in der länge, 210 meiner Schritt, inmaßen ich es selber also gemeßen, von oben ahn, biß undten auß.

Amptmann³ von Ballenstedt⁴, hat sich præsentiret, welcher von Deßaw⁵, vom zangkconvent, wiederkommen.

heütte ist die hertzogin⁶, Meiner gemahlin⁷ Fraw Schwester, von Plötzkaw⁸ hinweg, nacher Eißleben⁹. *et cetera*

02. November 1650

[[219r]]

☞ den 2. November 1650.

Der alhiesige¹⁰ Amptmann Reichardt¹¹, hat seine relation¹² von der Deßawischen¹³ expedition, abgelegt.

J'ay entendü dès horribles nouvelles de Schrapplaw¹⁴. Ô que Sathan, est pervers. Dieu nous en preserve de telles exorbitances! & aye pitié des pauvres pecheürs, & pecheresses!¹⁵

1 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

2 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

3 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

4 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

5 Dessau (Dessau-Roßlau).

6 Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1593-1659).

7 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

8 Plötzkau.

9 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

10 Bernburg, Amt.

11 Reichardt, Georg (gest. 1682).

12 Relation: Bericht.

13 Dessau (Dessau-Roßlau).

14 Schrapplau.

15 *Übersetzung*: "Ich habe schreckliche Neuigkeiten aus Schrapplau gehört. Oh wie böse ist Satan. Gott bewahre uns vor solchen Maßlosigkeiten und habe Mitleid mit den armen Sündern und Sünderinnen!"

hanß Geörge horenburgk¹⁶, hertzog Iulij heinrichß¹⁷ Cammerdiehner, hat sich präsentiret, undt allerley, zu referiren gewußt. *et cetera*

Die Erffurter¹⁸ avisen¹⁹ geben, das es in Schweden²⁰, wunderlich zugehe, undt das die Schotten²¹, sich recolligiren²².

Das viele regenwetter, die pest, undt mangel an lebenßmitteln, seindt dem General Cromwell²³, sehr zuwieder, das er deßwegen, mit der armée an die Englischen²⁴ grentzen, zurück gehen müßen, undt über die 10000 Mann, eingebüßet, doch ist er, mit 6000 wieder verstärkget worden.

In Frangkreich²⁵, ist die unruhe mit Bourdeaux²⁶ gestillet, die ialousien²⁷ vndt mißverstände aber, zwischen den Dücs d'Orleans²⁸, undt Beaufort²⁹, wieder die Königinn³⁰, undt Cardinal Mazzarinj³¹, nehmen zu. In Candia^{32 33}, ist Canea³⁴ von Venezianern³⁵, hart belägert, undt hofnung, zur recuperation³⁶. Spannien³⁷, undt Frangkreich, fomentiren³⁸ die Mißverstände, zwischen den Holländischen Provintzien³⁹.

Die Englischen Parleментischen⁴⁰ Schiffe vor Lisabona⁴¹, haben 16 undt die Zeeländer⁴² 4 Portugiesische⁴³ Schiffe, [[219v]] genommen.

16 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

17 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

18 Erfurt.

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Schweden, Königreich.

21 Schottland, Königreich.

22 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

23 Cromwell, Oliver (1599-1658).

24 England, Commonwealth of.

25 Frankreich, Königreich.

26 Bordeaux.

27 Jalousie: Eifersüchtelei, Neid.

28 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

29 Bourbon, César de (1594-1665).

30 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

31 Mazarin, Jules (1602-1661).

32 Kreta (Candia), Insel.

33 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

34 Canea (Chania).

35 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

36 Recuperation: Zurückeroberung.

37 Spanien, Königreich.

38 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.

39 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

40 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

41 Lissabon (Lisboa).

42 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

43 Portugal, Königreich.

Mein viehe fänget ahn zu sterben. Gott bewahre es! undt die Menschen sollen umb Erfurd⁴⁴ herumb, anfangen zu krongken⁴⁵. Gott bewahre ferner, vor pestilentz, Thewrer zeitt, undt anfälligen, bösen Seüchen. Depuis i'ay sceü, qu'au Voysinage le bestail meürt, mais üne vache hier, m'est morte dü mesme mal, que mourüst l'estè passè, la jüment l'Alezan Marike, chose! en quelque façon, de mauvais augüre, que Dieu vueille benignement divertir, par sa grace!⁴⁶

Victualien, von Ballenstedt⁴⁷ ankommen, zu abends.

03. November 1650

☉ den 3. November 1650. ı

Der Diaconus⁴⁸ Ionius⁴⁹, hat vormittags geprediget auf unßerm Sahl. Extra zu Mittage, ist er, mit Doctor Mechovio⁵⁰, hieroben geblieben, wie auch Tobias Steffek von Kolodey⁵¹ [.]

Doctor Mechovius, hat mir, vom Deßawischen⁵² convent, allerley referiret. Man hat viel gezangkt, undt wenig geschloßen.

On tient, que le Düc <Christian> de Brigk⁵³, (tout pasle, tout malade, tout dèsfait) a eü n'a gueres, a Vienne⁵⁴, avec son frere, le Düc Louys⁵⁵, dü poison lent, & qu'on se voudroit volontiers dèsfaire, de ces Princes là, affin d'aliener leurs pays⁵⁶, &cetera Dieu nous garde! et preserve, de tels mau!x!⁵⁷

[[220r]]

Nachmittags, hat der iunge Plato⁵⁸ des Superintendenten⁵⁹ Sohn, in der kirche, vorm berge⁶⁰, geprediget. Er hat feine initia⁶¹. Gott stärcke, undt vermehre ihm, seine gaben!

44 Erfurt.

45 kroncken: erkranken.

46 *Übersetzung*: "Seitdem habe ich erfahren, dass in der Umgebung das Vieh stirbt, aber gestern ist mir eine Kuh an demselben Übel gestorben, an dem im vergangenen Sommer die Fuchsstute Marike gestorben ist, was in gewisser Weise ein schlechtes Vorzeichen ist, das Gott gnädig abwenden wolle mit seiner Gnade!"

47 Ballenstedt.

48 *Übersetzung*: "Diakon"

49 Ionius, Bartholomäus (1603-1657).

50 Mechovius, Joachim (1600-1672).

51 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

52 Dessau (Dessau-Roßlau).

53 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

54 Wien.

55 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

56

57 *Übersetzung*: "Man hält dafür, dass Herzog Christian von Brieg (ganz schwach, ganz krank, ganz zugrunde gerichtet) neulich in Wien mit seinem Bruder, Herzog Ludwig, schleichendes Gift bekommen hat, und dass man diese Fürsten dort gern loswerden wolle, um ihre Länder zu entfremden usw. Gott behüte und bewahre uns vor solchen Übeln!"

58 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

59 Plato, Joachim (1590-1659).

60 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

61 *Übersetzung*: "Elemente"

Postea⁶² habe ich ihn laßen zu mir fodern, undt mit ihm, conversiret, sonderlich vom Belgico⁶³ statu. *et cetera*⁶⁴

Sta notte e qualch'una altra non hanno fatto niente glj nostri guastadorj. Iddîo forse non lo vuole. L'altr'hieri, tre di loro, pensarono perdersj, e annegarsj, cascandovi nel fiume, insino al collo. Mà si liberarone, per grazia dj Dîo.⁶⁵

Diesen Mittag, ist ienseyt⁶⁶, an dem waßerThor, ein wagen hinundter geschossen, biß in den Stroh⁶⁷, mit einem pferdt. hat einem iungen, mit dem rade zweymahl den Schengkel überloffen, undt zerbrochen. Es gibt mancherley unglückßfälle!

Vor 14 Tagen, ist eine wolgkenbrust in der grafschaft Oldenburgk⁶⁸, gefallen, undt hat dem viehe, die weyde verderbet, undt überschwemmet.

04. November 1650

[[220v]]

» den 4^{ten}: November 1650.

<3 hasen *Viktor Amadeus*⁶⁹ gehetzt.>

I'ay depechè vers Dessaw⁷⁰. Dieu nous prospere!⁷¹

A spasso⁷², hinauß gegangen, die Schleüße, zu sehen, undt andere sachen, in Oeconomicis⁷³.

Die avisen⁷⁴ von Leiptzig⁷⁵, geben:

Daß Cromwell⁷⁶ noch den Schotten⁷⁷, hart zusetze. Er hette viel volgk⁷⁸ verlohren, iedoch hofte er noch eines, wieder die Schotten, zu tentiren⁷⁹, welche dennoch, in guter postur⁸⁰, undt den General Leßle⁸¹, neben seinem General leütnant⁸² gefangen hielten.

62 *Übersetzung*: "Später"

63 Niederlande (beide Teile).

64 *Übersetzung*: "niederländischen Zustand usw."

65 *Übersetzung*: "In dieser Nacht und mancher anderer haben unsere Schanzgräber nichts getan. Vielleicht will Gott es nicht. Vorgestern dachten drei von ihnen, sie würden untergehen und ertrinken, als sie bis zum Hals in den Fluss fielen. Aber sie wurden durch die Gnade Gottes gerettet."

66 Bernburg, Talstadt.

67 Saale, Fluss.

68 Oldenburg, Grafschaft.

69 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

70 Dessau (Dessau-Roßlau).

71 *Übersetzung*: "Ich habe gen Dessau abgeschickt. Gott neige uns zu!"

72 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

73 *Übersetzung*: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

74 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

75 Leipzig.

76 Cromwell, Oliver (1599-1658).

77 Schottland, Königreich.

78 Volk: Truppen.

Zur See, solten die Portughesen⁸³, von den Zeeländern⁸⁴, (welche Mit den Engelländern⁸⁵, sich coniungirt⁸⁶) geschlagen sein vndt 16 reichbeladene Schiffe, auß Brasilien⁸⁷, verlohren haben, mit großem schaden.

In einer zeittung⁸⁸ stehet, die Staaden⁸⁹, hetten in absentz des Printzen, von Uranien⁹⁰, (welcher zu Arnheim⁹¹, auf dem Geldrischen⁹² landtTage ist) die Parleментischen⁹³ zu Londen⁹⁴, vor eine freye Republique⁹⁵ erkandt, in der andern aber, Sie hetten dem Engellischen residenten⁹⁶ im haag⁹⁷, undt die zu Londen⁹⁸, den Staadischen⁹⁹, ab: undt außgeschaffet.

[[221r]]

Die pest, sol auch zu Londen¹⁰⁰ grassiren.

Auff der See höret man, von unterschiedlichen Schiffstrandungen, im iüngsten Sturm, sonderlich vor hamburgk¹⁰¹ undt in selbigen revieren.

In der OostSee¹⁰², ist nur ein Schiff vndtergangen von der Schwedischen¹⁰³ flotta¹⁰⁴, mit zimlichem Reichthumb, undt præparatoriis¹⁰⁵, zur krönung, insonderheit mit Generals Wittembergk¹⁰⁶ leütten, undt Bagage¹⁰⁷.

79 tentiren: versuchen.

80 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

81 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

82 Person nicht ermittelt.

83 Portugal, Königreich.

84 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

85 England, Commonwealth of.

86 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

87 Brasilien.

88 Zeitung: Nachricht.

89 Niederlande, Generalstaaten.

90 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

91 Arnheim (Arnhem).

92 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

94 London.

95 *Übersetzung*: "Republik"

96 Strickland, Walter (ca. 1598-1671).

97 Den Haag ('s-Gravenhage).

98 London.

99 Joachimi, Albert (1560/61-1654).

100 London.

101 Hamburg.

102 Ostsee.

103 Schweden, Königreich.

104 *Übersetzung*: "Flotte"

105 *Übersetzung*: "vorbereiteten Dingen"

106 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

107 *Übersetzung*: "Gepäck"

Zu Stogkholm¹⁰⁸, geschehen große præparatoria¹⁰⁹ zur Cröhnung <der Königin¹¹⁰>, undt zur Erbsuccession des Pfaltzgraven¹¹¹, vielleicht auch, zur heyrath.

Zu Coppenhagen¹¹², helt man kindt¹¹³ tauffen.

In Polen¹¹⁴, fürchtet man sich, abermalß, vor Türgken¹¹⁵, Tartarn¹¹⁶, undt Cosagken¹¹⁷.

Zu Wien¹¹⁸, ist der Orator¹¹⁹ Schmidt¹²⁰, forth, an die Ottomannische Porten, köstlich. *et cetera*

Viel Gesandten, wartten zu Wien, auff, wollen den friedensSchluß¹²¹ gemäß, beliehen sein, undt es werden derer noch mehr erwartett.

Die Venezianer¹²² hoffen zwahr Canea¹²³ zu recuperiren¹²⁴, befahren¹²⁵ sich aber, in Dalmatia¹²⁶, vor einer belägerung zu Spalatro¹²⁷, und Clissa¹²⁸, dahin die Türckische ordre¹²⁹, gehet.

[[221v]]

General Sperreütter¹³⁰ gehet in Deüttschland¹³¹. Jßt newlich auß Candia¹³², wiederkommen.

General Gil de haaß¹³³, helt sich wol in Dalmatia¹³⁴ hat newlichst wieder zimblichen abbruch, den Türgken¹³⁵, gethan.

108 Stockholm.

109 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

110 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

111 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

112 Kopenhagen (København).

113 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

114 Polen, Königreich.

115 Osmanisches Reich.

116 Krim, Khanat.

117 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

118 Wien.

119 *Übersetzung*: "Gesandte"

120 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

121 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

122 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

123 Canea (Chania).

124 recuperiren: zurückerobern.

125 befahren: (be)fürchten.

126 Dalmatien.

127 Spalato (Split).

128 Clissa (Klis).

129 *Übersetzung*: "Befehl"

130 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

131 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

132 Kreta (Candia), Insel.

133 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

134 Dalmatien.

135 Osmanisches Reich.

In Frangkreich¹³⁶, bedrenget der Ertzhertzogk¹³⁷ noch, die von Mouson¹³⁸, ob er sich schon davor, hat retiriren müßen, wegen eingefallenen regens, undt hohen waßers. Die Frantzosen, haben den Conte de Ligneville¹³⁹, geschlagen, undt ihme vier Regimente rujnirt. Der König in Frangkreich¹⁴⁰, gehet wjeder, nach Paris¹⁴¹. Man vermeinet, weil das wesen, mit Bourdeaux¹⁴² verglichen, es werde auch, zwischen Spanien¹⁴³, undt Frangkreich, ein accommodament¹⁴⁴ geben, undt der <h>Ertzok von Orleans¹⁴⁵, sich darinnen bemühen.

Der Coadiutor, hertzogk Maximilian heinrich von Bayern¹⁴⁶, ist zu Cölln¹⁴⁷, zum Churfürsten, undt Ertzbischoffen, erwehlet worden.

Mit der Stadt Lüttich¹⁴⁸, gibt es neue motus¹⁴⁹.

In der Schweitz¹⁵⁰, seindt die Evangelischen Eydgenoßen, auch schwührig, dieweil man den Baßlern¹⁵¹, ein Schiff mit güthern, im Elsaß¹⁵²; verarrestiret¹⁵³, undt wollen es beym Kayser¹⁵⁴, klagen.

In der Moßkaw¹⁵⁵, wirdt auch ein krieg, von Tartarn¹⁵⁶ besorget¹⁵⁷.

[[222r]]

Avis de Vienne¹⁵⁸ Que George Ragozzy¹⁵⁹ defünct, Prince en Transylvanie¹⁶⁰, a laissè deux fils, George¹⁶¹ & Sigismund¹⁶², toux deüx de la religion Refformèe, <la premier a pour femme¹⁶³>

136 Frankreich, Königreich.

137 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

138 Mouzon.

139 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de (1611-1664).

140 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

141 Paris.

142 Bordeaux.

143 Spanien, Königreich.

144 *Übersetzung*: "Vergleich"

145 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

146 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

147 Köln.

148 Lüttich (Liège).

149 *Übersetzung*: "Unruhen"

150 Schweiz, Eidgenossenschaft.

151 Basel.

152 Elsass.

153 verarrestiren: beschlagnahmen.

154 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

155 Moskauer Reich.

156 Krim, Khanat.

157 besorgen: befürchten, fürchten.

158 Wien.

159 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

160 Siebenbürgen, Fürstentum.

161 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

162 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

163 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory (1629-1680).

de la race Royale des Battorj¹⁶⁴ üne Dame principale, l'autre est intitulè & tenü, comme Conte seülement, mais quj a dès biens fort grands de Prince, a scavoir, Tockay¹⁶⁵; Patack¹⁶⁶, Sagkmar¹⁶⁷, les 7 pays Spahnschaften¹⁶⁸, et autres, 12 dès meilleüres, & plüs fortes places, en l'Hongrie, inferieüre¹⁶⁹, & süperieüre¹⁷⁰, qui a grands moyens, en biens, & en argent, ainsy, qu'il est estimè pour le plüs riche en argent, & le plüs Puissant, (horsmis son frere, le Prince Transylvanie) en pays, & hommes en Hongrie¹⁷¹, de moyenne stature, fraix & dispos discret, et ün tresgrand Orateür, devançant en cela, les Principaux, parmy les Hongrois, en tout ce Royaume là. Ils sont en grande autorité, a la cour de l'Empereur¹⁷² veü: que n'a gueres, leur *Ambassadeur* Bethlehem Ferentz¹⁷³ a estè tresbien traittè a la cour de Vienne, & dès Grands, qui sont en credit, auprès de Sa Majestè. Aussy il est party de là tres satisfait, et content. Le Baron Schmidt¹⁷⁴, est par[t]y, avec 150 Personnes, *Ambassadeur* Imperial, vers Constantinople¹⁷⁵ ¹⁷⁶.

05. November 1650

[[222v]]

σ den 5^{ten}: November 1650.

Er¹⁷⁷ Benjamin¹⁷⁸; ist bey mir gewesen, wegen der Niederlendischen¹⁷⁹ Collecten.

164 Báthory, Familie.

165 Tokaj.

166 Sárospatak.

167 Sathmar (Satu Mare).

168 Abau (Abaúj), Komitat; Berg (Bereg), Komitat; Borschod (Borsod), Komitat; Saboltsch (Szabolcs), Komitat; Sathmar (Szatmár), Komitat; Semplin (Zemplén), Komitat; Ugotsch (Ugocsa), Komitat.

169 Niederungarn.

170 Oberungarn.

171 Ungarn, Königreich.

172 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

173 Bethlen, Franz (1601-1653).

174 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

175 Konstantinopel (Istanbul).

176 *Übersetzung*: "Nachricht aus Wien, dass der verstorbene Georg Rákóczi, Fürst in Siebenbürgen, zwei Söhne hinterlassen hat, Georg und Sigismund, beide der reformierten Religion zugehörig, der erste hat zur Frau eine fürstliche Dame aus dem königlichen Geschlecht Báthory, der andere ist tituliert und geführt als Graf allein, aber der hat bereits sehr große Fürstengüter, nämlich Tokaj, Sárospatak, Sathmar, die sieben Spanschaften und andere zwölf der besten und stärksten Orte in Nieder- und Oberungarn, der große Mittel an Gütern und an Geld hat, so dass er für den Reichsten an Geld gehalten wird und den Mächtigsten (außer seinem Bruder, dem Fürsten von Siebenbürgen) an Land und Leuten in Ungarn, von mittlerer Gestalt, frisch und munter, taktvoll und ein großer Redner, wobei er darin die Wichtigsten unter den Ungarn im ganzen Königreich dort übertrifft. Sie sind in großem Ansehen am Hof des Kaisers angesichts der Tatsache, dass neulich ihr Gesandter Bethlen Ferenc sehr gut bewirtet worden ist am Hof zu Wien und von den Großen, die im Ansehen bei Ihrer Majestät sind. Er ist auch sehr zufrieden und zufriedengestellt abgereist. Der Freiherr Schmidt ist mit 150 Personen als Kaiserlicher Gesandter gen Konstantinopel abgereist."

177 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

178 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).

179 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Postea Secretarius Paulus^{180 181}, in andern angelegenheiten.

Ernst Dietrich Röder¹⁸², habe ich, in *gnaden* dimittirt¹⁸³ vndt seines Commissariats¹⁸⁴, in krieges sachen, erlaßen, Sonst aber, alß CammerJungkern, von hauß auß, behalten. Gott gebe zu glück!

Avis¹⁸⁵: daß zu Halberstadt¹⁸⁶, ein großer Brandt endtstanden, undt viel häuser, abgebrandt seyen.

Zu Osternienburg¹⁸⁷, ist dergleichen geschehen. Gott bewahre, vor mehrerem unglück!

06. November 1650

☿ den 6^{ten}: November 1650.

<4 hasen, Viktor Amadeus¹⁸⁸>

In die kirche, undt wochenpredigt, conjunctim¹⁸⁹.

Extra zu Mittage, den hofprediger¹⁹⁰, undt Tobias Steffek von Kolodey¹⁹¹ gehabt.

Nachmittage, unserer Schleüße, alhier zu Bernburg¹⁹², zugesehen, wie der newe Schutt eröfnet, undt das waßer der Sahle¹⁹³ häufig eingelaßen worden. Der Bawmeister Gaw¹⁹⁴, undt ander ehrliche leütte, in [z]imblicher frequentz, wahren auch mitt dar[b]ey. Er hat vier holtzSchiffe, von [[223r]] Aken¹⁹⁵, laßen mitt anhero¹⁹⁶ kommen <undt herauf bringen>, welche aber heütte, in die Schleüße, nicht durchkommen kondten. Gott gebe zu dieser eröfnung, undt ersten rechten Schiffarth, seid meiner Regierung, glück! heyl! Segen! undt wolfahrt!

L'autre nuict, aux lieux destinèz, nos fossoyeurs, ont ouy dü bruiet, comme dès petits chiens de chasse, en trois lieux, mais c'estoyent sans doute dès fantomes, selon toutes les Circomstances. Pleüst a Dieu, que nos esperances ne seroyent früstratoires!¹⁹⁷

180 Ludwig, Paul (1603-1684).

181 *Übersetzung*: "Später der Sekretär Paul"

182 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

183 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

184 Commissariat: Beauftragung, Vollmacht.

185 *Übersetzung*: "Nachricht"

186 Halberstadt.

187 Osternienburg.

188 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

189 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

190 Theopold, Konrad (1600-1651).

191 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

192 Bernburg.

193 Saale, Fluss.

194 Gau, Hans Heinrich.

195 Aken.

196 Bernburg.

197 *Übersetzung*: "In der anderen Nacht haben an bestimmten Orten unsere Totengräber an drei Stellen Lärm gehört, wie von kleinen Jagdhunden, aber es waren zweifellos Einbildungen, all den Umständen nach. Wollte Gott, dass unsere Hoffnungen nicht vergeblich sind!"

Märting¹⁹⁸ lackay ist von Deßau¹⁹⁹, mit einem Rehe, undt einem Schwein, wiederkommen, item²⁰⁰: avec lettres d'importance²⁰¹.

hanß Geörge²⁰² lackay, ist von Cöthen²⁰³, wiederkommen, mit pacqueet, auß hollstein²⁰⁴. Jtem²⁰⁵: Anmahnungen, von Mörseburg²⁰⁶, in Schuldensachen.

Avis²⁰⁷: daß man gewaltig prächtig, sich außrüstete zu Dresen²⁰⁸, auf die Beylager²⁰⁹, undt der Adel, werde sich auch pompose²¹⁰ außstaffiren. Zu Leiptzig²¹¹, auf der Meße, ist mehr, als vor 100000 Thaler, an krahmwahren, außgenommen worden.

07. November 1650

[[223v]]

den 7. November 1650.

heütte vormittagß, ist das erste Schiff, ledig über die Schleüße gewunden, undt fortgebracht worden. Gott gebe glück! Segen undt succeß²¹²! zu fernerem aufnehmen, gedeyen! undt fortgang!

Schwester Dorothea Bathildis²¹³, ist heütte wieder sehr Schwach, undt krank worden. Gott beßere es!

Nachmittage, ist wieder ein Schiff, mit zimlicher Mühe, durchgebracht worden, mit der winde, durch die Schleüße. Es wahr etwaß, mit brennholtz, beladen, undt muste auch, wegen der schwähre, etwas abgeladen werden. Difficilia; quæ pulchra!^{214 215} Gott gebe ferner, glück! Segen! undt gedeyen!

J'ay èscrit, à Crossen²¹⁶. Dieu nous benie!²¹⁷

198 Haug, Martin.

199 Dessau (Dessau-Roßlau).

200 *Übersetzung*: "ebenso"

201 *Übersetzung*: "mit wichtigen Schreiben"

202 Berger, Hans Georg.

203 Köthen.

204 Holstein, Herzogtum.

205 *Übersetzung*: "ebenso"

206 Merseburg.

207 *Übersetzung*: "Nachricht"

208 Dresden.

209 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

210 *Übersetzung*: "prunkvoll"

211 Leipzig.

212 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

213 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

214 *Übersetzung*: "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."

215 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.

216 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

217 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen geschrieben. Gott segne uns!"

Das dritte Schiff, ist auch noch heütte, durchgebracht worden. Gott gebe ebenmeßigen weiteren Segen! undt forthgang! zu unserm besten!

08. November 1650

♀ den 8^{ten}: November

<Digker Nebel, tota die²¹⁸ .>

Avis²¹⁹: daß das viehe sehr krongkt²²⁰, alhier in der Stadt²²¹, wie auch zu Niemburgk²²², undt in Vicinia²²³. Gott beßere dieses, undt bewahre vor mehrerem unhey! undt verderben.

Das vierdte Schiff, ist auch durch, undt gehen nacher halle²²⁴.

[[224r]]

Der Medicus²²⁵, *Doctor Brandt*²²⁶, iudiciret an itzo auch, (wiewol er es vor diesem, contradiciret²²⁷) daß meine schwester, *Frewlein Dorothea Bathilde*²²⁸ eine febrim Hectjcam²²⁹ habe, Gott wolle sie, darvon erlösen!

Mit negromonte²³⁰ importantissima²³¹ conferiret. *perge*²³²

Mit dem Superintendenten *Magistro Saxen*²³³, reden laßen, weil er alhier²³⁴ ist, wegen drückung *Kaiser Emanuels*²³⁵.

Avis²³⁶: daß hertzogk Wilhelm von Weymar²³⁷, mit seiner gemahlin²³⁸, undt theilß kindern²³⁹, baldt anlangen werde. Item²⁴⁰: hertzogk Christian von Brigk²⁴¹, welcher an itzo, mit *Seiner* gemahlin²⁴² zu Deßaw²⁴³, ist. Item²⁴⁴: die hertzoginn von Glückßburgk²⁴⁵. C'est assèz *pour nous consümer!*²⁴⁶

218 *Übersetzung*: "den ganzen Tag"

219 *Übersetzung*: "Nachricht"

220 kroncken: erkranken.

221 Bernburg.

222 Nienburg (Saale).

223 *Übersetzung*: "in der Nachbarschaft"

224 Halle (Saale).

225 *Übersetzung*: "Arzt"

226 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

227 contradiciren: widersprechen.

228 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

229 *Übersetzung*: "abzehrendes Fieber"

230 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

231 *Übersetzung*: "höchst wichtige Angelegenheiten"

232 *Übersetzung*: "usw."

233 Sachse, Daniel (1596-1669).

234 Bernburg.

235

236 *Übersetzung*: "Nachricht"

237 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

238 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

Diesen abendt, ist auch die Coßpotin²⁴⁷, anhero, nach Bernburgk; kommen.

09. November 1650

den 9^{ten}: November 1650.

In Oeconomysachen, travagliiret²⁴⁸.

Mit Georg Reichardt²⁴⁹ importantzen²⁵⁰ tractiret²⁵¹.

An Wendelinum²⁵² geschrieben.

Avis: Que les Hambourgeois²⁵³ s'efforcent, d'oster l'exercice de la vraye religion a Altenaw²⁵⁴, & qu'en contr'eschange, l'on veüt chasser de Brehmen²⁵⁵ les Martjnistes. Que les Misniens²⁵⁶ Theologiens sont aux mains, avec ceux de Helmstedt²⁵⁷ [[224v]] & que les Misniens²⁵⁸, aux Academies de Leipsigk²⁵⁹ & de Wittembergk²⁶⁰ ont receü inhibition de ne donner aulcüne promotion a ceux, quj auront estüdiè a Helmstedt²⁶¹. Docteur Hülsemann²⁶² a Leipsigk²⁶³, s'escrime avec la plüme, contre Docteur Calixtus²⁶⁴, mais il luy fait tort, & cestui-cy se deffend bravement.

239 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von (1632-1668); Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog von (1634-1686); Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656); Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683); Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

240 *Übersetzung*: "Ebenso"

241 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

242 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

243 Dessau (Dessau-Roßlau).

244 *Übersetzung*: "Ebenso"

245 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

246 *Übersetzung*: "Das ist genug, um uns auszuzeihen!"

247 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen (1594-1676).

248 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

249 Reichardt, Georg (gest. 1682).

250 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

251 tractiren: behandeln.

252 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

253 Hamburg.

254 Altona.

255 Bremen.

256 Meißen, Markgrafschaft.

257 Universität Helmstedt.

258 Meißen, Markgrafschaft.

259 Universität Leipzig.

260 Universität Wittenberg.

261 Universität Helmstedt.

262 Hülsemann, Johann (1602-1661).

263 Leipzig.

264 Calixt(us), Georg (1586-1656).

Ainsy, il y a guerre, par divers endroicts, dü monde, & cependant, *Messieurs* les Lütheriens, nous veüent persuader, qu'ils sont fort ünis, en leur opinions, par tout, & ne scauroyent errer!²⁶⁵ Sed mundus vult decipi!^{266 267} Drumb sein die pffaffen, da, undt hie!

Un<Ce Proverbe vient de ce: Qu'un> charlatan, vendant ün iour, ses Drogues, en üne grande ville, vid passer, ün Docteür en Medecine, fort renommè, & l'appercevant encores, de loing, dist a sa troupe simple, de paysans, & bourgeois ignorans, (quj l'environnoit, pour ècouter ses charlateneries, & pour achepter de luy, dès receptes prisèes) Prennèz garde, dist il, a ce theriac renommè, pour tel & tel mal ce celebre Medecin mesme, qui vient, le louera, & luy donnera bon tèsmoignage. [[225r]] Le Medecin donc, s'accostant, pour passer son chemin près de lá & ne scachant rien de ce mystere, le Crieür de charlatan luy dist tout haut: N'est ce pas bon, Monsieur le Docteur tresdocte & celebre, & tout a coup luy monstrant la Drogue, continüa avec parolles latines entrecouppèes, & sübitement recitèes, (que le vülgaire grossier n'entendoit point)²⁶⁸ Mundus vult decipi^{269 270}, n'est ce pas ainsy. Ouy da! ouy da! respondi le Docteur, cela est vray, cela est la püre verité, & avança son chemin, sa gravité Doctoresque, ne luy permettant pas, avec aultres negoces, de s'arrester lá parmy la foule, des sots & gueüx. Cependant le charlatan avisè, reprint la parole, a son proffit, & dit: Ne vous avois ie pas bien dit, que ma recepte estoit remede souverain, & que le Medecin mesme l'approuveroit. Achetèz le donc, en bondance, & croyèz qu'il vous sera grand bien. Ainsy il en vendit, grande quanité, plüs qu'aparavant.²⁷¹

[[225v]]

265 *Übersetzung*: "Nachricht, dass sich die Hamburger bemühen, die Ausübung der wahren Religion in Altona zu unterbinden und dass im Gegenzug die Martinisten [d. h. Lutheraner] aus Bremen vertrieben werden sollen. Dass sich die meißnischen [d. h. kursächsischen] Theologen mit jenen aus Helmstedt im Streit befinden und dass die meißnischen [Theologen] an den Akademien zu Leipzig und zu Wittenberg das Verbot empfangen haben, keine Promotion bei denjenigen vorzunehmen, die in Helmstedt studiert hätten. Dr. Hülsemann in Leipzig ficht mit der Feder gegen Dr. Calixt, aber er tut ihm Unrecht und dieser dort verteidigt sich tapfer. So gibt es Krieg an verschiedenen Orten der Welt und doch wollen die Herren Lutheraner uns überzeugen, dass sie überall in ihren Ansichten sehr einig sind und nicht zu irren wüssten."

266 *Übersetzung*: "Jedoch will die Welt betrogen werden!"

267 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

268 *Übersetzung*: "Dieses Sprichwort kommt daher: Dass ein Theriakkrämer, der eines Tages in einer großen Stadt seine Arzneien verkaufte, einen berühmten Doktor der Medizin vorbeigehen sah und ihn bereits von Weitem erkannte, zu seiner einfältigen Schar unwissender Bauern und Bürger sagte (die ihn umringten, um seine Beschwatzungen zu hören und um die gerühmten Mittel von ihm zu kaufen): "Achten Sie", sagte er, "auf dieses bekannte Theriak für dieses und jenes Übel; dieser berühmte Arzt, der kommt, selbst wird es loben und ihm ein gutes Zeugnis ausstellen." Als sich der Arzt also näherte, um nahe anbei seines Weges vorbei zu gehen, und nichts von diesem Geheimnis wusste, sagte der Ausrufer der Scharlatanerie ganz laut zu ihm: "Ist es nicht gut, sehr gelehrter und berühmter Herr Doktor", und fuhr, während er ihm plötzlich das Mittel zeigte, mit stockenden und rasch aufgesagten lateinischen Worten fort (welche das ungeschickte gemeine Volk nicht verstehen konnte)"

269 *Übersetzung*: ""Die Welt will betrogen werden""

270 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

271 *Übersetzung*: "ist es nicht so?" "Aber ja doch, aber ja doch!", antwortete der Doktor, "das ist wahr, das ist die reine Wahrheit", und ging weiter seiner Wege, indem seine gelehrte Würde ihm nicht erlaubte, mit anderen Gewerben dort stehen zu bleiben unter der Menge der Narren und Bettler. Doch der kluge Theriakkrämer ergriff zu seinem Vorteil wieder das Wort und sagte: "Habe ich Ihnen nicht schon gesagt, dass mein Mittel ein unübertroffenes Heilmittel ist und dass sogar der Arzt selbst es guthießen würde? Kaufen Sie also reichlich und glauben Sie, dass es Ihnen sehr gut tun wird!" Dann verkaufte er davon eine große Menge, mehr als zuvor."

Die Erfurter²⁷² avisen²⁷³ geben:

Daß der Päbstliche Nuncius²⁷⁴ zu Wien²⁷⁵, eine Protestation wieder den Münsterischen Frieden²⁷⁶, drücken, undt affigiren²⁷⁷ laßen wollen, welches aber Ihre Kayserliche Mayestät²⁷⁸ inhibiret²⁷⁹, undt den Buchdrücker²⁸⁰ gestraft, daß er so kühne gewesen, es zu drücken.

Der Freyherr Schmidt²⁸¹, ist prächtig, nacher Constantinopel²⁸², aufgezozen.

In Böhmen²⁸³, hat man undter andern, auf dem landtTage, geschlossen, alle uncatohliche außzuschaffen, undt keine mehr, zu dulden, noch wieder einzunehmen, immmaßen auch, eine reformation, undter den Juden, vorgegangen, das es mit denen im stande, wie anno 1618²⁸⁴ verbleiben solle.

Zu Nürnberg²⁸⁵, gibt es noch difficulteten²⁸⁶, in der Sultzbachischen²⁸⁷, undt andern sachen.

In Schottlandt²⁸⁸, findet Cromwell²⁸⁹ mehr widerstandt, alß er gedacht, Leßle²⁹⁰ defendiret²⁹¹ Sterling²⁹², mannlich, undt ein ander das casteel zu Edinburgk²⁹³. Die Schotten, recolligiren²⁹⁴ sich.

Es continuiret²⁹⁵, das die Zeeländer²⁹⁶ mit den Engellisch Parlamentischen²⁹⁷, den Portughesen²⁹⁸, den handel verderbet, undt 16 reich beladene Schiffe, [[226r]] von der Brasilianischen²⁹⁹ Flotta³⁰⁰

272 Erfurt.

273 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

274 Melzi (Malingegni), Camillo (1590-1659).

275 Wien.

276 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

277 affigiren: aushängen, anheften.

278 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

279 inhibiren: verbieten.

280 Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus Matthäus (1606-1674).

281 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

282 Konstantinopel (Istanbul).

283 Böhmen, Königreich.

284 *Übersetzung*: "im Jahre 1618"

285 Nürnberg.

286 Difficultet: Schwierigkeit.

287 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

288 Schottland, Königreich.

289 Cromwell, Oliver (1599-1658).

290 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

291 defendiren: verteidigen.

292 Stirling.

293 Edinburgh.

294 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

295 continuiren: weiter berichtet werden.

296 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

297 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

298 Portugal, Königreich.

299 Brasilien.

, hinweg genommen. hingegen, ist Pfaltzgraf Ruprecht³⁰¹, mit etzlichen BrandtSchiffen, auf die Engelländer³⁰² außgelauffen, welche gleichfalß suchen, die Portughesische Indianische³⁰³ häuptFlotta³⁰⁴, anzugreifen. Gott wolle, allen unrechtmeßigen kriegien stewren! undt den wahren friede, seinem häuflein, beschehren.

In Frangkreich³⁰⁵, wil der friede, denen zu Bourdeaux³⁰⁶, nicht gehalten werden, undt Mouson³⁰⁷, wirdt vom Ertzhertzo³⁰⁸, hart bedrengett.

Es continuiert³⁰⁹, daß die Tartarn³¹⁰, den Polen³¹¹, undt Moßkowitern³¹², nach durchstreiffter Wallachey³¹³, eine jalousie³¹⁴ machen, undt schregken einiagen.

Zu Stogkholm³¹⁵, hoft man eine friedliche Cröhnung, undt das auch der pfaltzgrave³¹⁶ Generalissimus³¹⁷ werde recipiret werden, wo nicht zum Könige, iedennoch, zum Erbfürsten. *et cetera*

Im Niederlande³¹⁸, hat man geeilet, in absentz deß Printzen von Uranien³¹⁹, die Parlaments Engellender³²⁰, vor eine freye Repüblique³²¹, im haag³²², in der versamlung der herren Staden³²³, zu declarjren.

Der Düc d'yorgk³²⁴, ist wieder zu Brüssel³²⁵.

10. November 1650

300 *Übersetzung*: "Flotte"

301 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

302 England, Commonwealth of.

303 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia).

304 *Übersetzung*: "flotte"

305 Frankreich, Königreich.

306 Bordeaux.

307 Mouzon.

308 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

309 continuiere: weiter berichtet werden.

310 Krim, Khanat.

311 Polen, Königreich.

312 Moskauer Reich.

313 Walachei, Fürstentum.

314 *Übersetzung*: "Furcht"

315 Stockholm.

316 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

317 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

318 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

319 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

320 England, Commonwealth of.

321 *Übersetzung*: "Republik"

322 Den Haag ('s-Gravenhage).

323 Niederlande, Generalstaaten.

324 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

325 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

[[226v]]

⊙ den 10^{ten}: November 1650.

In die kirche<predigt> vormittagß, aufm Sahl, da Er³²⁶ Marggravius³²⁷ geprediget.

Extra zu Mittage, Doctor Mechovius³²⁸, undt Er Marggravius gewesen. *perge*³²⁹ <wie auch, Fraw Helena³³⁰ .>

Nachmittags an<in> die kirche, vorm berge³³¹, cum filiis^{332 333}, da der caplan Ionius³³⁴, (wie gewöhnlich) außm heidelbergischen Catechismo³³⁵ geprediget.

Diesen abendt, hat hertzogk Wilhelm von Weymar³³⁶, einen Trompter³³⁷, anhero³³⁸ geschickt, mich seiner ankunft zu Plötzkaw³³⁹ verstendiget, undt sich offeriret: Morgen, (*gebe gott*) anhero zu kommen. Der Furrierzettel³⁴⁰, ist gerichtet, auf 37 personen, undt 32 pferde. *perge*³⁴¹ Seine gemahlin³⁴², Sein Elltister Sohn³⁴³, undt zwey Frawlein³⁴⁴ kommen mitt. *perge*³⁴⁵

11. November 1650

⊙ den 11^{ten}: November

<3 hasen von der hatz, Wartensleben³⁴⁶ .>

Jch habe an hertzogk Wilhelm³⁴⁷, durch seinen Trompter³⁴⁸, wieder geschrieben, ihn zu beneventiren³⁴⁹.

326 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

327 Marggraf, Daniel (1614-1680).

328 Mechovius, Joachim (1600-1672).

329 *Übersetzung*: "usw."

330 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

331 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

332 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

333 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

334 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

335 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

336 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

337 Trompter: Trompeter.

338 Bernburg.

339 Plötzkau.

340 Fourierzettel: Quartier- oder Versorgungsliste.

341 *Übersetzung*: "usw."

342 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

343 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

344 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653); Sachsen-Zeit, Dorothea Maria, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Weimar (1641-1675).

345 *Übersetzung*: "usw."

346 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

347 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

Baldt darnach, kömpt ein Trompter<lackay> vom hertzogk wilhelm wieder, mit schreiben, darauß enderung seiner resolution erfolgt. [[227r]] Jch habe ihn³⁵⁰ aber, nochmalß wieder gebehten.

Extra zu Mittage, den lahmen Schlegel³⁵¹, Tobias Steffek von Kolodey³⁵² undt Schwarzenberger³⁵³ gehabt. Schlegels bruder³⁵⁴, ist mit 40 pferden, so er vor den Visconte de Türenne³⁵⁵, geworben, über die Sahle³⁵⁶ alhier³⁵⁷, paßirt. Ein ieglicher Reütter, sol ihm hundert Thaler kosten, ehe er in Franckreich³⁵⁸, kömbtt.

Newlichst, ist ein Wilcknitz³⁵⁹, Turennischer Rittmeister, zu Creützenach³⁶⁰, erschossen worden, als er in der Stadt, iustitia³⁶¹ thun wollen, über einen, von alhiesigen loßgebehtenen, Israelischen³⁶² Reüthern, welcher gleichwol wieder ertapt worden, undt billich, sein recht wirdt außstehen müßen. Dieser Wilcknitz, welcher 7 iahr, ein Soldat gewesen, undt sich wol gehalten, hat niemals im kriege, keine wunder entpfangen, undt hat doch da müßen, so elendiglich umbkommen. Schade ist es umb ihn. Ach! waß seindt wir Menschen! Nichts gewißers ist, als der Todt. Nichts ungewißers, als die Stunde deßelben! *perge Ergo*³⁶³: Vive: memor lethj!^{364 365}

Die Krosigkinn³⁶⁶ von Badegast³⁶⁷, ist zu meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin³⁶⁸ anhero kommen.

On tient, que les deüx Dücs de Lignitz Brigk, Louys³⁶⁹, & Christian³⁷⁰, ont eü dü poison, avec leurs femmes³⁷¹. Dieu les guerisse! [[227v]] & pünisse les meschants meürtriers.³⁷²

348 Trompter: Trompeter.

349 beneventiren: willkommen heißen.

350 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

351 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

352 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

353 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

354 Schlegel, Matthias (von) (1619-1669).

355 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

356 Saale, Fluss.

357 Bernburg.

358 Frankreich, Königreich.

359 Wülcknitz, Wilhelm von (ca. 1620/22-1650).

360 Kreuznach (Bad Kreuznach).

361 *Übersetzung*: "Gerechtigkeit"

362 Ridderhielm, Israel Isaaksson (gest. 1669).

363 *Übersetzung*: "usw. Folglich"

364 *Übersetzung*: "Lebe im Gedanken an den Tod!"

365 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

366 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (geb. ca. 1580/85).

367 Kleinbadegast.

368 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

369 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).

370 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

371 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680);

Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

372 *Übersetzung*: "Man behauptet, dass die beiden Herzöge von [Schlesien-]Liegnitz [und] -Brieg, Ludwig und Christian, mit ihren Frauen Gift bekommen haben. Gott wolle sie heilen und die niederträchtigen Mörder bestrafen!"

Ein Schneider, haß Burckhardt³⁷³ von Politz³⁷⁴, auß Böhmen³⁷⁵, ist bey mir gewesen. Klaget, daß ihme Schlangen im leibe sein, so ihn iämmerlich beißen, undt nester darinnen gemacht, sonderlich plagen sie ihn, wann er häringe, undt andere gesaltzene speise auch Ahl ißet, undt bitter bier Trinckt. haß Jacob Judy³⁷⁶ Artzt zu Straßburgk³⁷⁷ hat etzliche getödtet, aber nicht alle Tödten können. Jst schrecklich zu hören. Zu Wolfenbüttel³⁷⁸ sol ihm eine Schlange, <vor 9 iahren> in den Mundt gekrochen sein, alß er geschlafen. Er hat gute Testimonia³⁷⁹, undt klaget dennoch, das er von Aertzten, verlaßen seye, weil sie ihm nicht zu helfen wißen. Gott erbarme sich seiner in gnaden! Er ist über, 40 iahr, altt. *et cetera*

Avis³⁸⁰: abermahl von Plötzkaw³⁸¹, das hertzogk Wilhelm³⁸², mit einem durchfall befallen, undt dahero wieder nach Weymar³⁸³ eilet. Gott wolle es mit *Jhrer Liebden* zur beßerung, schigken!

[[228r]]

Die avisen³⁸⁴ bringen:

Daß der Printz von Uranien³⁸⁵, an den kindeßblattern gestorben, große alteration³⁸⁶, in den Niederlanden³⁸⁷ causire, undt seine gemahlin³⁸⁸, eines Todten iungen herrens^{389 390}, genesen!

hollandt, undt Engellandt³⁹¹, wehre eine handt.

Der neue Churfürst von Cölln³⁹² zöge nach Lüttich³⁹³, herr von der Leye³⁹⁴, bliebe Coadjutor zu Trier³⁹⁵, herr von Regk³⁹⁶, wehre zu Paderborn³⁹⁷, erwehlet zum Bischof. Zu Münster³⁹⁸ hette man auch, einen neuen Thumbdechant^{399 400} crejret.

373 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

374 Politz an der Mettau (Police nad Metujf).

375 Böhmen, Königreich.

376 Judy, Johann Jakob.

377 Straßburg (Strasbourg).

378 Wolfenbüttel.

379 *Übersetzung*: "Zeugnisse"

380 *Übersetzung*: "Nachricht"

381 Plötzkau.

382 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

383 Weimar.

384 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

385 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

386 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).

387 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

388 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

389 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

390 Irrtum Christians II.: Der postum geborene Sohn überlebte.

391 England, Commonwealth of.

392 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

393 Lüttich (Liège).

394 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

395 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

396 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).

397 Paderborn, Hochstift.

398 Münster, Hochstift.

Zu Bourdeaux⁴⁰¹ wollte die unruhe, wieder anglimmen, weil die Königlichen⁴⁰² den accord⁴⁰³ nicht hielten, undt die geldmandata⁴⁰⁴ revocirten⁴⁰⁵. Mouzon⁴⁰⁶ aber wehre von den Spannischen⁴⁰⁷ undt Türennischen⁴⁰⁸ noch eyferig belägert, undt wehrete sich Tapfer. Der Cardinal Mazzarinj⁴⁰⁹, wolte seiner freünde⁴¹⁰ einem, Manchinj^{411 412}, des Düc de Bouillon⁴¹³, Schwester⁴¹⁴ geben. Der gefangene Prince de Conty⁴¹⁵, wehre krank. Der Gouverneür⁴¹⁶ von Milano⁴¹⁷, wehre unvorsehens, mit Macht, ins Piemont⁴¹⁸, eingefallen. [[228v]] Die hertzogin von Savoya⁴¹⁹ suchte secours⁴²⁰ bey Frangkreich⁴²¹, anders müßte sie sich, mit Spanien⁴²² vergleichen.

In Catalogna⁴²³, rebelliren die subditj⁴²⁴, wieder Frangkreich, undt Spanien hat nach erlangtem beyfall⁴²⁵ etzlicher örtter, Tortosa⁴²⁶ belägert.

Bey Sittia⁴²⁷ in Candia^{428 429}, haben die Venezianer⁴³⁰ volk⁴³¹, undt officirer zimlich eingebüst. hingegen spielen die Venetj⁴³², zur See, den Meister.

399 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von (1620-1664).

400 Irrtum Christians II.: Hierbei handelte es sich um den neuen Domprobst.

401 Bordeaux.

402 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

403 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

404 *Übersetzung*: "befehle"

405 revociren: widerrufen.

406 Mouzon.

407 Spanien, Königreich.

408 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

409 Mazarin, Jules (1602-1661).

410 Freund: Verwandter.

411 Mancini, Francesco Maria (1606-1672).

412 Identifizierung unsicher.

413 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

414 La Tour d'Auvergne, Charlotte de (ca. 1610/15-1662).

415 Bourbon, Armand de (1629-1666); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

416 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

417 Mailand, Herzogtum.

418 Piemont.

419 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).

420 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

421 Frankreich, Königreich.

422 Spanien, Königreich.

423 Katalonien, Fürstentum.

424 *Übersetzung*: "Untertanen"

425 Beifall: Billigung, Beistand, Hilfe, Unterstützung.

426 Tortosa.

427 Sitia.

428 Kreta (Candia), Insel.

429 *Übersetzung*: "auf Kreta"

430 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

431 Volk: Truppen.

432 *Übersetzung*: "Venezianer"

Der Türgkische⁴³³ Ambassador⁴³⁴ zu Madrill⁴³⁵, ist schlecht abgefertiget, weil der Spannische Ambassador⁴³⁶ zu Constantinopel⁴³⁷, auch schlechte expedition⁴³⁸ gehabt.

Zu Wien⁴³⁹ siehet man, prächtige legationes⁴⁴⁰.

In Polen⁴⁴¹, trawet man, den Tartarn⁴⁴², undt Coßagken⁴⁴³, nicht recht. General Chmielinßky⁴⁴⁴, hat sich, über die Nieper⁴⁴⁵ begeben, undt erst Polen, undt Lyttawen⁴⁴⁶, gedrowet. Sein sohn⁴⁴⁷, sol des Fürsten, oder hospodars in der Wallachey^{448 449}, Tochter⁴⁵⁰ heyrathen, ob er gleich von schlechtem, adelichem, herkommen, [[229r]] sein soll. Er hat sich aber, considerable⁴⁵¹ gemacht, undt der hospodar⁴⁵², hat sich dadurch, von der Cosagken⁴⁵³ gewaltt liberiret, welche ihme sonst, eben einen solchen Tantz, wie newlich, die Tartarn⁴⁵⁴, gethan, bringen dörfen. Dörften in der Moldaw⁴⁵⁵, oder Moßkaw⁴⁵⁶, dergleichen anfangen. Diese Dame⁴⁵⁷, soll des Feldtherren in der Lyttaw⁴⁵⁸, Fürst Radzivils⁴⁵⁹ gemahlin⁴⁶⁰, Schwester sein, <undt <einem> andern, versprochen. *et cetera*>

Die Schotten⁴⁶¹, auf dem castell zu Edimburg⁴⁶², seindt noch wolgemuht, wehren sich Tapfer, ob ihnen schon Cromwell⁴⁶³ hart zusetzet, mit miniren, undt approachiren, ihnen auch, den großen,

433 Osmanisches Reich.

434 Ahmed Agha.

435 Madrid.

436 Allegretti, Allegretto (gest. 1658).

437 Konstantinopel (Istanbul).

438 Expedition: Abfertigung.

439 Wien.

440 *Übersetzung*: "Gesandtschaften"

441 Polen, Königreich.

442 Krim, Khanat.

443 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

444 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

445 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.

446 Litauen, Großfürstentum.

447 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

448 Basarab, Matei (1580-1654).

449 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

450 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

451 *Übersetzung*: "beachtlich"

452 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).

453 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

454 Krim, Khanat.

455 Moldau, Fürstentum.

456 Moskauer Reich.

457 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

458 Litauen, Großfürstentum.

459 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

460 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

461 Schottland, Königreich.

462 Edinburgh.

463 Cromwell, Oliver (1599-1658).

heraußgestegkten, Schottischen standart herundter geschossen. Der König⁴⁶⁴ sol hinweg, undt heimlich, nach Frangreich⁴⁶⁵ zu, gegangen sein.

Zu Coppenhagen⁴⁶⁶, ist des Frewleins⁴⁶⁷ kindttauffe, lustig abgegangen, mit Feuerwerck, Balletten⁴⁶⁸, undt ringrennen. Anitzo deliberiret⁴⁶⁹ man, die Crohnschulden, zu bezahlen.

Zu Stogkholm⁴⁷⁰, stehet es, auf annehmung des Pfaltzgraven⁴⁷¹, zum ErbFürsten, etcetera[.]

Zu Frangkenthal⁴⁷² laßen Sich, die Soldaten zum außlauffen, plündern, undt streiffen, fleißig brauchen. *et cetera*

[[229v]]

Die Engellischen Parlamentischen⁴⁷³, seindt numehr, den Papisten, gnediger, als zuvorn, durch intercession⁴⁷⁴, des Spannischen⁴⁷⁵ Ambassadeürs⁴⁷⁶, undt moderiren⁴⁷⁷, die Placaten, wieder Sie.

Die Niederlage, der Portughesischen⁴⁷⁸ Schiffe, will nicht continuiren⁴⁷⁹, <von den Englischen⁴⁸⁰ undt Seeländischen⁴⁸¹ [.]>

Ein Frantzose⁴⁸², hat dem Könige, in Frankreich⁴⁸³ proponiret, die beyden Meere, das Oceanische⁴⁸⁴, undt Mediterraneum⁴⁸⁵, zu conjungiren⁴⁸⁶, durch gräben, undt canäle, mit nutzen, der kaufmannschafft.

<Zweene gewaltige Erdbeben, seindt abermalß zu Basel⁴⁸⁷, gewesen.>

12. November 1650

464 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

465 Frankreich, Königreich.

466 Kopenhagen (København).

467 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1650-1706).

468 Ballet: höfischer Schau- oder Bühnentanz.

469 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

470 Stockholm.

471 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

472 Frankenthal.

473 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

474 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

475 Spanien, Königreich.

476 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

477 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

478 Portugal, Königreich.

479 continuiren: weiter berichtet werden.

480 England, Commonwealth of.

481 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

482 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul (1609-1680).

483 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

484 Atlantischer Ozean.

485 Mittelmeer.

486 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

487 Basel.

♁ den 12^{ten}: November 1650. ı

<1 hasen Oberlender⁴⁸⁸ geschoßen.>

Avis: que Madame l'Electrice Palatine⁴⁸⁹, est enceincte, et que la seür⁴⁹⁰ de l'Electeur⁴⁹¹, a Heidelberg⁴⁹² a, la petite Verole.⁴⁹³

Extra zu Mittage, wiederumb Christof Wilhelm Schlegeln⁴⁹⁴ gehabt, undt viel von ihm gehöret. *et cetera*

Victualien, von Ballenstedt⁴⁹⁵. *et cetera*

Allerley intrighj⁴⁹⁶, gehabt.

13. November 1650

♁ den 13^{den}: November 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

In die wochenpredigt, cum filijs^{497 498}.

Die Fürstlichen bräütte⁴⁹⁹, Meiner gemahlin⁵⁰⁰ bruders⁵⁰¹ Söhne[!], sollen über nacht, zu Gröptzig⁵⁰² gelegen sein, undt [[230r]] forthgehen, nacher Leiptzig⁵⁰³; undt Dresden⁵⁰⁴ zu. Gott gebe ihnen⁵⁰⁵, seinen Segen! glück! undt gedeyen!

488 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

489 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

490 Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1630-1714).

491 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

492 Heidelberg.

493 *Übersetzung*: "Nachricht, dass die Frau Kurfürstin von der Pfalz schwanger ist und dass die Schwester des Kurfürsten in Heidelberg die Blattern hat."

494 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

495 Ballenstedt.

496 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

499 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

500 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

501 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

502 Gröbzig.

503 Leipzig.

504 Dresden.

505 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

Es seindt Pollnische Juden alhier⁵⁰⁶ gewesen, welche wunder erzehlen, wie unmenschlich, undt grawsam, die Cosagken⁵⁰⁷, in newlichstem kriege, in Polen⁵⁰⁸, Reußen⁵⁰⁹, Podolien⁵¹⁰, undt selbigen ländern, gehauset, also: daß Sie in die 200000 Juden, undt 600000 christenMenschen, altt, undt iung, ermordet, keine lebendige Sehle in 800 eroberten Städten, undt Flegken leben laßen, undt wehren die Cosagken, noch grawsahmer gewesen, als die Tartarn⁵¹¹, hetten Mann, weib, undt kindt, Tyrannisch ertödtet, die Schwangern weiber zerhawen, die leiber aufgeschnitten, undt erbärmlich gebahret, auch keinem kein quartier gegeben, weder Christen, noch Jüden. Die Tartarn zwahr, haben ihrer viel gefangen, undt den Türgken⁵¹², zu leibeigenen, verkaufft. Es meinen viel, von der weltt ahn, wehre kaum, so ein heftiger, unmenschlicher, blutiger undt kurtzer krieg gewesen, wie dieser. Gott erbarme Sichs! [[230v]] undt bewahre unß auch gnediglich! an der Sahle⁵¹³, undt Elbe⁵¹⁴, vor solchen gästen! Die Tartarn⁵¹⁵, sollen 200000 undt die Cosagken⁵¹⁶ 100000 Mann, sein stargk gewesen. Diesem gewaltt zu widerstehen, hat der Pohlen⁵¹⁷ ihre Macht, fast zu Schwach, scheinen wollen.

<Avis⁵¹⁸: daß Meine Schwester, die Hertzoginn von Meckelnburg⁵¹⁹ auch Schwach, undt krank ist. Gott erbarme sich, Ihrer Liebden[.]>

14. November 1650

den 14^{den}: November 1650.

heütte zu Mittage, ist die Krosigkinn⁵²⁰ von Badegast⁵²¹, mit ihrer Tochter⁵²² wieder hinweg gezogen, wollen nach Dresen⁵²³.

506 Bernburg.

507 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

508 Polen, Königreich.

509 Kleinrusland.

510 Podolien, Woiwodschaft.

511 Krim, Khanat.

512 Osmanisches Reich.

513 Saale, Fluss.

514 Elbe (Labe), Fluss.

515 Krim, Khanat.

516 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

517 Polen, Königreich.

518 *Übersetzung*: "Nachricht"

519 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

520 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (geb. ca. 1580/85).

521 Kleinbadegast.

522 Krosigk, Katharina (2) von (ca. 1610/15-nach 1668/vor 1677).

523 Dresden.

J'ay songè d'ün grand & gros serpent, comme ün Dragon, quj m'auroit suivy, avec beaucoup de privautè, mais en fin, m'auroit abbouchè, & groignè, voulant quelque chose de moy, que ie n'entendois pas, ce, quj me fist peür, & <me> rèsveilla!⁵²⁴

15. November 1650

☽ den 15^{den}: November 1650.

Devant trois jours, sont passè, gueres loing d'icy⁵²⁵; (avec ün train, de 600 chevalx,) les deux èspouses⁵²⁶, de Holsace⁵²⁷, qui marieront, les deux jeünes Princes⁵²⁸ de Dresen⁵²⁹ [!]. Dieu les vueille conduire!⁵³⁰

In Oeconomicis⁵³¹, undt aufsichten, nicht bemühet.

<Visitè⁵³²> Schwester *Dorothea Bathilde*⁵³³ welche wol mag Phtisi⁵³⁴ laboriren, undt [[231r]] gleich wie Sie⁵³⁵ Christlich gelebet, Also sehnet sie sich, nach einer sehligen auflösung, undt es scheint, auß den Früchten ihres glaubens, daß ihr wandel albereit, im himmel seye! dann Sie getrost, undt Frewdig, ihrem Schöpfer, entgegen zu gehen, undt abzuschneiden undt bey Christo⁵³⁶ zu sein, begehret, welcher auch wol ihr verlangen, zu rechter zeitt, erfüllen wirdt. Gott seye ihr, undt unß gnedig! undt gebe, daß wir inndeßen, Mensch:mögliche Mittel, nicht verseümen! zu ihrer beßerung.

*Philipp Güder*⁵³⁷ a eü, üne espede de Paralyisie, au costè gauche. Dieu le vueille remmettre, & contregarder! Mais quant a moy, i'admire ceste fatalitè cachèe, n'osant ècrire, ce, que ie voudrois, de luy, et d'autres miens bons serviteürs, qui pensent me faire ün signale service! et trouvent toute sorte de resistance, d'accrochemens, et <d'>empechemens secrets! &cetera⁵³⁸

524 *Übersetzung*: "Ich habe von einer großen und dicken Schlange geträumt, wie ein Drache, die mir mit viel Vertraulichkeit gefolgt ist, aber am Ende hat sie mich gebissen und gebrummt, weil sie etwas von mir wollte, was ich nicht verstand, was mir Angst machte und ich aufwachte."

525 Bernburg.

526 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1634-1701); Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1630-1652).

527 Holstein, Herzogtum.

528 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691); Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).

529 Dresden.

530 *Übersetzung*: "Vor drei Tagen sind nicht weit von hier (mit einem Gefolge von 600 Pferden) die beiden Bräute aus Holstein, die die beiden jungen Prinzen zu Dresden heiraten werden, vorüber gezogen. Gott wolle sie geleiten!"

531 *Übersetzung*: "In Wirtschaftsangelegenheiten"

532 *Übersetzung*: "Besucht"

533 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

534 *Übersetzung*: "an der Schwindsucht"

535 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

536 Jesus Christus.

537 Güder, Philipp (1605-1669).

538 *Übersetzung*: "Philipp Güder hat eine Art Lähmung auf der linken Seite gehabt. Gott möge ihn wieder aufrichten und dagegen schützen! Aber was mich betrifft, so verwundert mich dieses verborgene Schicksal, wobei ich nicht wage

Mein Feldtscherer⁵³⁹, wie auch, der Philipp Güder, haben, den kerl⁵⁴⁰, so die Schlangen will im leibe haben, wol examiniret, undt sorgen, er seye ein landtbetrieger, dann Sie die indicia⁵⁴¹ der vorgegebenen sachen, nicht penetriren⁵⁴² können. Jedoch kan man keinem, inß hertze sehen.

16. November 1650

[[231v]]

den 16^{den}: November 1650.

<1 hasen.>

A spasso⁵⁴³ zu Fuß, mit Carolo Ursino⁵⁴⁴. *et cetera*

Mein Sohn Victor⁵⁴⁵ hat geiagt im Gränischen⁵⁴⁶ pusche, undt nur 1 hasen gefangen, wiewol der allte Geörge Glaun⁵⁴⁷, darbey gewesen.

Avis⁵⁴⁸ vom hertzogk Eberhardt⁵⁴⁹ von Stugkardt⁵⁵⁰, daß Meine Bahse, Frewlein Anna von Wirtembergk⁵⁵¹, meines Sehligen herrnvatters⁵⁵² Schwester⁵⁵³ Tochter, zu Ulm⁵⁵⁴ mit Tode, abgangen. Gott seye ihr gnedig! Dieu vueille! que ses pechèz de sa Vie, luy soyent pardonnèz, & a nous aussy!⁵⁵⁵

Jch habe die Schwester *Dorothea Bathilde*⁵⁵⁶ besuchtt, welche noch gar Schwach vndt krankk, am leibe, frölich undt wolgemuht, am geiste ist. Gott wolle sie ferner stärgken, undt gute heylsahme remedia⁵⁵⁷ beschehren! undt wol gedeyen laßen.

Elle toussit fort, iette dü sang, & a bien la fievre hectique, & Phytisique en son corps. Le medecin, *Docteur Brandt*⁵⁵⁸, n'a pas voulü croyre, que c'estoit la Phtyse, & n'a appliqué a cela,

aufzuschreiben, was ich von ihm und anderen meinen guten Dienern wünschte, die meinen, mir einen bedeutenden Dienst zu erweisen und alle Arten von Widerstand, Verhakungen und geheime Verwicklungen finden! usw."

539 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

540 Burckhardt, Hans (geb. ca. 1605).

541 *Übersetzung*: "Beweise"

542 penetriren: verstehen, (geistig) erfassen, ergründen, durchschauen.

543 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

544 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

545 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

546 Gröna.

547 Glaum, Georg (gest. nach 1650).

548 *Übersetzung*: "Nachricht"

549 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).

550 Stuttgart.

551 Württemberg, Anna, Herzogin von (1597-1650).

552 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

553 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).

554 Ulm.

555 *Übersetzung*: "Gott wolle, dass ihr die Sünden ihres Lebens vergeben würden und uns auch!"

556 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

557 *Übersetzung*: "Heilmittel"

558 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

ses Medicamens, que trop tard, veü qu'il n'y a que trois iours, qu'ils croid qu'elle soit Phtysique⁵⁵⁹
Schwindsüchtig. Principiis obsta! sero medicina paratur. *et cetera*^{560 561}

[[232r]]

Der gute allte hofmeister Einsidel⁵⁶², hat nicht allein beschwehrungen, vom Stein, undt Podagra⁵⁶³
bekommen, Sondern auch, einen Newen gast, nemlich die waßerSuchtt, welche er vormalß, nie
gehabt. Gott wolle sich seiner erbarmen! undt ihm helfen! Er besorget⁵⁶⁴ sich auch vorm Schlage.
Gott präservire⁵⁶⁵ ihn!

Senectus ipsa est morbus.^{566 567}

In publicis⁵⁶⁸, vndt landeßsachen, undterschiedliche adreßen⁵⁶⁹, von Plötzkaw⁵⁷⁰ entpfangen.

17. November 1650

☉ den 17^{den}: November 1650.

Von hatzgeroda⁵⁷¹, undt Erfurd⁵⁷², wirdt avisiret: daß Berlepsch⁵⁷³, via factj⁵⁷⁴, die Gräflichen
Stollbergischen⁵⁷⁵, vom hause Roßlaw⁵⁷⁶, herundter, geiaget, undt sich in die possession
eigenmächtig gesetzt.

Item⁵⁷⁷: daß der Printz von Uranien⁵⁷⁸, an den kindeßblattern, gestorben, gleich alß man ihm
zur Ader gelaßen, undt in selbiger Stunde, hetten sich die consilia⁵⁷⁹ im haag⁵⁸⁰ geendert. Es
stünde darauf, das die provintz hollandt⁵⁸¹, mit Frangreich⁵⁸², sich alliiren, undt den frieden mit

559 *Übersetzung*: "Sie hustet stark, wirft Blut aus und hat das hektische und zehrende Fieber in ihrem Körper. Der Arzt, Dr. Brandt, hat nicht glauben wollen, dass es die Schwindsucht sei, und hat seine Medizin auf diese erst zu spät angewandt, da es erst drei Tagen sind, dass sie glauben, dass sie sei schwindsüchtig"

560 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen, das Heilmittel kommt sonst zu spät usw."

561 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f..

562 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

563 *Übersetzung*: "Fußgicht"

564 besorgen: befürchten, fürchten.

565 präserviren: vor etwas bewahren.

566 *Übersetzung*: "Das hohe Alter selbst ist eine Krankheit."

567 Zitat aus Ter. Phorm. 575 ed. Rau 2012, S. 170f..

568 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

569 Adresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.

570 Plötzkau.

571 Harzgerode.

572 Erfurt.

573 Berlepsch, Curt Ernst von (1588-1659).

574 *Übersetzung*: "eigenmächtig"

575 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

576 Roßla.

577 *Übersetzung*: "Ebenso"

578 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

579 *Übersetzung*: "Entschlüsse"

580 Den Haag ('s-Gravenhage).

581 Holland, Provinz (Grafschaft).

Spannien⁵⁸³ brechen, hingegen auch die Engelländer⁵⁸⁴ vor eine Freye Republique⁵⁸⁵, erkennen wolle. [[232v]] Andere Provintzien⁵⁸⁶, hetten andere intentiones⁵⁸⁷. Sonst stünde es darauff, daß Graf Wilhelm von Naßaw⁵⁸⁸, Gouverneur⁵⁸⁹ zu Löevaerden⁵⁹⁰ undt Frießlandt, dörfte des verstorbenen Printzen von Uranien⁵⁹¹, chargen bekommen.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm⁵⁹², hette numehr, die importante⁵⁹³ Festung, Mouson⁵⁹⁴, mit accord⁵⁹⁵, einbekommen. Zu Bourdeaux⁵⁹⁶, glimmete ein newes Feuer, weil die Königischen⁵⁹⁷, den accord⁵⁹⁸ nicht zu halten begehreten. Zu Brüßel⁵⁹⁹, regierte die pest. In Catalonien⁶⁰⁰, stünde es übel, auf der Frantzosen⁶⁰¹ seite. Zu Paris⁶⁰² würden schandtliche Pasquill, wieder den Cardinal Mazzarinj⁶⁰³, spargiret⁶⁰⁴. In Piemont⁶⁰⁵, wehre der Gouverneur⁶⁰⁶ von Milan⁶⁰⁷ eingefallen.

Die Schweitzerischen Eydgenoßen⁶⁰⁸, hetten schon ein 30000 Mann, beysammen, ihre privilegia⁶⁰⁹ zu defendiren⁶¹⁰, wegen des arrests der Baselischen⁶¹¹ gühter, zu Schlettstatt⁶¹², wollten aber zuvor, eine Legation an Kayserliche Mayestät⁶¹³ abschigken. Die Catolischen, so wol als die reformirten, stünden vor einen Mann, undt wehren auff der Tagesatzung⁶¹⁴ zu Baden⁶¹⁵, ihre

582 Frankreich, Königreich.

583 Spanien, Königreich.

584

585 *Übersetzung*: "Republik"

586 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

587 *Übersetzung*: "Absichten"

588 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

589 *Übersetzung*: "Statthalter"

590 Leeuwarden.

591 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

592 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

593 important: bedeutend, wichtig.

594 Mouzon.

595 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

596 Bordeaux.

597 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

598 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

599 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

600 Katalonien, Fürstentum.

601 Frankreich, Königreich.

602 Paris.

603 Mazarin, Jules (1602-1661).

604 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

605 Piemont.

606 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

607 Mailand, Herzogtum.

608 Schweiz, Eidgenossenschaft.

609 *Übersetzung*: "Vorrechte"

610 defendiren: verteidigen.

611 Basel.

612 Schlettstadt (Sélestat).

613 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

614 Tagsatzung: Versammlung der Abgesandten der Orte (Kantone) der Alten Eidgenossenschaft.

deputirte beysammen, [[233r]] wie auch von den Grawpündtnern⁶¹⁶, welche es mit ihnen⁶¹⁷ halten, undt repreßalien gebrauchen wollen.

Der König in Spannen⁶¹⁸, sol von seiner Tödtlichen krankheit, wieder genesen sein.

Portughesen⁶¹⁹, undt Engelländer⁶²⁰, seindt noch wieder einander, undt es hat das ansehen, alß seyen diese, Meister auf der See, gegen iehne. Pfaltzgraf Ruprecht⁶²¹, solle mit seinen kleinen Schiffen, sich gegen die Engelländer, so ihm aufpaßen, nicht herauß wagen dörrffen, wegen ihrer großen Schiffe.

König in Engellandt⁶²², sol nach vielerley difficulteten⁶²³, numehr mit allen Ständen, in Schottlandt⁶²⁴, vereiniget, undt verglichen sein, undt wollen dem Cromwell⁶²⁵, (welcher noch dem castell zu Edimburgk⁶²⁶, mit miniren, undt canoniren hartt zusetzet) den kopf biechten, wiewol sich dieser, mit Macht, stärcket.

Die Venezianer⁶²⁷, haben in Candia^{628 629} zimlich eingebüßet. General La Riva⁶³⁰, ist numehr auch, gegen den Wintter, vor den Dardanellj⁶³¹, abgezogen. General Sperreütter⁶³², ist nacher Deützschlandt⁶³³. Ein Türckischer⁶³⁴ Gesandter⁶³⁵, wirdt zu Wien⁶³⁶, erwartett, mit pracht, gegen abwechßlung, des Kayserlichen⁶³⁷ Legatj^{638 639}. [[233v]] Der Römische Kayser⁶⁴⁰, wil von den Türcken⁶⁴¹, 2000 flegken, undt dörrfer, wieder haben, so sie in Ungarn⁶⁴², dem Friedensschluß⁶⁴³ zu wieder, occupiret gehabt.

615 Baden (Aargau).

616 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).

617 Schweiz, Eidgenossenschaft.

618 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

619 Portugal, Königreich.

620

621 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

622 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

623 Difficultet: Schwierigkeit.

624 Schottland, Königreich.

625 Cromwell, Oliver (1599-1658).

626 Edinburgh.

627 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

628 Kreta (Candia), Insel.

629 *Übersetzung*: "auf Kreta"

630 Riva, Giacomo da.

631 Dardanellen.

632 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

633 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

634 Osmanisches Reich.

635 Elçi Hasan Pascha.

636 Wien.

637 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

638 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

639 *Übersetzung*: "Gesandten"

640 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

641 Osmanisches Reich.

642 Ungarn, Königreich.

Der *Dennemarkische*⁶⁴⁴ Gesandte Rantzow⁶⁴⁵, ist zu Wien⁶⁴⁶, mit großem pracht eingezogen.

In Schweden⁶⁴⁷, ist die *Königliche*⁶⁴⁸ Coronation, mit großen solenniteten, celebriret worden.

In Polen⁶⁴⁹, besorget⁶⁵⁰ man sich noch, vor den Tartarn⁶⁵¹, undt Cosagken⁶⁵², insonderheit in der Moldaw⁶⁵³, undt der hospodar in der Wallachey^{654 655}, muß noch seine Tochter⁶⁵⁶, des General Chmielinßky⁶⁵⁷, Sohne⁶⁵⁸ geben.

Er⁶⁵⁹ Theopoldus⁶⁶⁰, hat unß aufm Sahl, geprediget. Jst extra zu Mittage, neben *Doctor Mechovio*⁶⁶¹, undt *Tobias Steffek von Kolodey*⁶⁶² geblieben.

Schreiben von Deßaw⁶⁶³, undt Zerst⁶⁶⁴, in importantzen⁶⁶⁵.

Nachmittagß, cum filijs^{666 667}, in die kirche, undt Ionij⁶⁶⁸ predigt.

Avis⁶⁶⁹: daß Brehmen⁶⁷⁰, undt Oldenburgk⁶⁷¹; auch in einander gerahten, wegen des Wehser⁶⁷² zolls, aufs newe.

643 Der Waffenstillstand von Zsitvatorok [zwischen dem Kaiser und Sultan] vom 11. November 1606, in: Adam Freiherrn zu Herbersteins Gesandtschaftsreise nach Konstatinopel. Ein Beitrag zum Frieden von Zsitvatorok (1606), hg. von Karl Nehring, München 1983, S. 150-155.

644 Dänemark, Königreich.

645 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

646 Wien.

647 Schweden, Königreich.

648 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

649 Polen, Königreich.

650 besorgen: befürchten, fürchten.

651 Krim, Khanat.

652 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

653 Moldau, Fürstentum.

654 Basarab, Matei (1580-1654).

655 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

656 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

657 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

658 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

659 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

660 Theopold, Konrad (1600-1651).

661 Mechovius, Joachim (1600-1672).

662 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

663 Dessau (Dessau-Roßlau).

664 Zerst.

665 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

666 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

667 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

668 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

669 *Übersetzung*: "Nachricht"

670 Bremen.

671 Oldenburg, Grafschaft.

672 Weser, Fluss.

18. November 1650

» den 18^{den}: November 1650.

Gelesen, geschrieben, Oeconomica⁶⁷³ beobachtet.

Nachmittags, hinauß nacher Pfuhe⁶⁷⁴, aufs iagen, alda man, 2 Fuchß, undt 1 wilde katze <auch 2 hasen> gefangen. Die beyde Printzen von Plötzkaw⁶⁷⁵, Ernst⁶⁷⁶, undt Emanuel⁶⁷⁷, seindt auch zu Fuß, hinauß [[234r]] gekommen, haben hunde, undt Netze hehrgeliehen, auf begehren, meines Sohns, Victoris Amadej⁶⁷⁸. *et cetera*

Jungfraw Eleonora Elisabeth von Dütten⁶⁷⁹, *Meiner herzlieb(st)en* Gemahlin⁶⁸⁰ CammerJungfraw, ist diesen abendt von Leiptzig⁶⁸¹, wiederkommen, dahin sie am donnerstag verrayset gewesen.

Schreiben von hall⁶⁸², undt Berlin⁶⁸³, *Nota Bene et cetera*⁶⁸⁴

Die Erffurter⁶⁸⁵ avisen⁶⁸⁶, werden in den Leiptziger avisen confirmirt⁶⁸⁷, undt eine Relation⁶⁸⁸ addirt, von der prächtig abgelauffenen Königlichen⁶⁸⁹ Cröhnung, zu Stogkholm⁶⁹⁰.

Item⁶⁹¹: wirdt außführlich referiret, von der krankheit, undt absterben, des Printzen von Uranien⁶⁹². deßen frühezeitiger Todt, im 24. iahr, undt 6. Monat seines allters, billich zu bedawren, undt zu beklagen, dennoch aber, an seiner Sehligkeit, nicht zu desperiren⁶⁹³, weil er sich gar schön am ende solle haben trösten laßen. Lunge, undt leber, ist verfaulet, undt entzündet gewesen, ob schon die kindeßblattern heraußer gekommen. Die Medicj⁶⁹⁴ h seindt in ihren iudiciis⁶⁹⁵, sehr irre gegangen,

673 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

674 Pful.

675 Plötzkau.

676 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

677 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670).

678 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

679 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

680 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

681 Leipzig.

682 Halle (Saale).

683 Berlin.

684 *Übersetzung*: "Beachte wohl usw."

685 Erfurt.

686 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

687 confirmiren: bestätigen.

688 Relation: Bericht.

689 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

690 Stockholm.

691 *Übersetzung*: "Ebenso"

692 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

693 desperiren: keine Hoffnung haben, verzweifeln.

694 *Übersetzung*: "Ärzte"

695 *Übersetzung*: "Beurteilungen"

in dem Sie nicht gedacht, das das ende, so nahe wehre. Der Princesse Royale⁶⁹⁶ endtbindung, ist noch nicht geschehen. Die herren Staden⁶⁹⁷ haben sie getröstet, undt versprochen, des Sehligen Printzen, chargen, ihrem Söhnlein⁶⁹⁸, zu geben, wann Sie eines zur weltt brächte. [[234v]] Jedoch, undter vormündern, biß zu Mannbahren iahren.

In Engellandt⁶⁹⁹, cassiren⁷⁰⁰ die Parlamantischen⁷⁰¹, alle scharfe mandata⁷⁰², vndt Decreta⁷⁰³ der Königinn Elizabetha⁷⁰⁴, undt voriger Könige, contra Pontificios⁷⁰⁵, auf anhalten des Spannischen⁷⁰⁶ Ambassadors⁷⁰⁷.

Cromwell⁷⁰⁸, wil das Schloß Edimburgk⁷⁰⁹ miniren, so es doch, auf einem Felßen lieget.

Der König⁷¹⁰, sol in die Insel Orckney⁷¹¹, endtwichen sein, undt den Schotten⁷¹² nicht allerdings Trawen, wegen der vielen⁷¹³ vndter ihnen, undt daß Cromwell, dissidia⁷¹⁴ disseminiret⁷¹⁵. Theilß meynen, der König Carolus 2 seye in Norwegen⁷¹⁶, oder in Frangkreich⁷¹⁷, entwichen. An des Printz von Uranien⁷¹⁸ Tode, gehet ihm, ein stargker assistent abe.

Wieder die Stadt Brehmen⁷¹⁹, so sich dem graven von Oldenburg⁷²⁰ opponiren, sollen stargke Kayserliche⁷²¹ Mandata⁷²², wegen des Wehser⁷²³ zolls, in der Feder sejn.

696 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

697 Niederlande, Generalstaaten.

698 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

699 England, Commonwealth of.

700 cassiren: aufheben.

701 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

702 *Übersetzung*: "Befehle"

703 *Übersetzung*: "Verordnungen"

704 Elisabeth I., Königin von England und Irland (1533-1603).

705 *Übersetzung*: "gegen die Päpstlichen"

706 Spanien, Königreich.

707 Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666).

708 Cromwell, Oliver (1599-1658).

709 Edinburgh.

710 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

711 Orkney, Inselgruppe.

712 Schottland, Königreich.

713 Faction: (politische) Entzweiung.

714 *Übersetzung*: "Zerwürfnisse"

715 disseminiren: etwas verbreiten, austreuen, sähen.

716 Norwegen, Königreich.

717 Frankreich, Königreich.

718 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

719 Bremen.

720 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

721 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

722 *Übersetzung*: "Befehle"

723 Weser, Fluss.

Nach des Printzen von Uranien Tode, hat man viel geendert, auch mit den gefangenen, in den Niederlanden⁷²⁴, welche man auf freyen Fuß, gestellet, undt nicht, nach des Printzen sententz⁷²⁵, verfahren.

Über Mouson⁷²⁶ triumphiren die Spannischen sehr. <Gleich wie zu Brüssel⁷²⁷ die Pest, also regieren die Pocken So den Printzen von Uranien inficiret, zu Zütphen⁷²⁸.>

[[235r]]

Dem Frantzösischen⁷²⁹ frieden, will Bourdeaux⁷³⁰, nicht recht trawen. Zu Paris⁷³¹ erweisen sich, feindsehlige Pasquillen, wieder den Cardinal Mazzarinj⁷³². Die reformirten, haben durch diesen Frantzösischen krieg, so viel gewonnen, das Sie noch mehr kirchen in Frankreich aufbawen dürfen, worwider sich, die Clerisey zwahr gesetzt.

Der Dennemärckische⁷³³ undt ChurBrandenburgische⁷³⁴ gesandten⁷³⁵, sollen im Nahmen jhrer Principalln⁷³⁶, die Reichß⁷³⁷ lehen zu Wien⁷³⁸ empfangen haben.

Montecuculj⁷³⁹ wirdt General in Böhmen⁷⁴⁰, an des allten Coloredo⁷⁴¹ statt, welcher stetß beym Kayser⁷⁴², zu hofe, verbleiben soll.

Die landtTags proposition zu Prag⁷⁴³, ist zwahr geschehen, aber noch keine resolution darauf, erfolget.

Die Venezianer⁷⁴⁴ bedawren ihr unglück in Candia^{745 746}.

Die Moßkowiter⁷⁴⁷, haben Pleßkow⁷⁴⁸ gestillet.

724 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

725 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

726 Mouzon.

727 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

728 Zutphen.

729 Frankreich, Königreich.

730 Bordeaux.

731 Paris.

732 Mazarin, Jules (1602-1661).

733 Dänemark, Königreich.

734 Brandenburg, Kurfürstentum.

735 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

736 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

737 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

738 Wien.

739 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe (1609-1680).

740 Böhmen, Königreich.

741 Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von (1585-1657).

742 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

743

744 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

745 Kreta (Candia), Insel.

746 *Übersetzung*: "auf Kreta"

747 Moskauer Reich.

748 Pskow.

Churfürst von Cölln⁷⁴⁹, zeucht seinen hof ein, undt schafft iäger, musicanten, undt ander übermäßiges gesindlein, von seinem hofe, damitt er die heßischen⁷⁵⁰ satisfactiongelder aufbringen, undt außzahlen könne!

Graf Cratz⁷⁵¹ ist dem herren von der Leyhe⁷⁵² im Coadjutorat⁷⁵³ zu Trier⁷⁵⁴, gutwillig gewichen.

19. November 1650

[[235v]]

σ den 19^{den}: November 1650.

Die Schwester *Dorothea Bathilde*⁷⁵⁵ ist heütte sehr krank gewesen. Gott erbarme sich ihrer! undt helfe ihr gnediglich, zu voriger gesundthejtt!

Fürst hanß⁷⁵⁶, hat an mich geschrieben, undt mich nacher Zerbst⁷⁵⁷, gegen {sonntagß}, invitiret⁷⁵⁸. Jch habe mich aber endtschuldiget, mit der kurtze der zeitt, mit den herbstflüßen, undt catharren, undt mit Schwester *Dorothea Bathildes* gefährlichem morbo et cetera⁷⁵⁹

Avis⁷⁶⁰: daß ein Mordtbrenner, zu Staßfurth⁷⁶¹ eingezogen⁷⁶² worden, welcher von den Jesuiten⁷⁶³, bestellet sein soll, dergleichen zu halberstadt⁷⁶⁴, ebenmäßig geschehen sein solle.

20. November 1650

ø den 20^{ten}: November 1650.

<2 hasen, von der iagt. 4 von der hatz.>

In die wochenpredigt, cum filijs^{765 766}.

749 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

750 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

751 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf (1594-1663).

752 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).

753 Coadjutorat: Würde desjenigen, der einem amtierenden Erzbischof, Bischof oder Abt zugeordnet wird, um ihm nach dessen Tod in seinem Amt nachzufolgen.

754 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).

755 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

756 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

757 Zerbst.

758 invitiren: einladen.

759 *Übersetzung*: "Kranksein usw."

760 *Übersetzung*: "Nachricht"

761 Staßfurt.

762 einziehen: verhaften.

763 Jesuiten (Societas Jesu).

764 Halberstadt.

765 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Nachmittagß, auf die Jagt, in krumphalß⁷⁶⁷, da ich einen hasen, in vollem lauf geschossen, nach einem andern, hat mir die büchße versagt, undt einen Fuchß, habe ich auch gesehen, aber nicht darnach schießen können. Mein Sohn Victor, hat auch einen hasen geschossen, also haben wir nur zweene hasen bekommen. hernacher aberm haben die pagen⁷⁶⁸ noch 4 gehetzt.

[[236r]]

Ein iunger hertzogk von Wirtembergk, ist unvorsehens, diesen abendt anhero⁷⁶⁹ gekommen, <Sweno Martialis Edelnolphus>⁷⁷⁰ genandt, auß hollstein⁷⁷¹, ist der iüngste, undt hertzogs Iulij⁷⁷² Sehligen Söhnen⁷⁷³, hatte in allem, 7 pferde, bey sich. Sein hofmeister, wahr, ejn Major, Lintte⁷⁷⁴, auß Niederlandt⁷⁷⁵.

Schreiben von Deßaw⁷⁷⁶, mit einem Rehe. perge⁷⁷⁷

21. November 1650

21 den 21^{ten}: November 1650 {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<Somnia impurata de A. J Joh. de B. von Ö.^{778 779} du Duc Auguste de Brunswick^{780 781} &cetera>

Geschrieben, nach Croßen⁷⁸², <undt Stuckgardt⁷⁸³.>

Extra: zu Mittage nicht allein, den iungen hertzogk von Wirtembergk⁷⁸⁴, undt seinen Major Lintte⁷⁸⁵, gehabt, sondern auch, Doctor Mechovium⁷⁸⁶, Tobias Steffeck von Kolodey⁷⁸⁷ [,] Schwarzenberger⁷⁸⁸ undt andere *et cetera*

766 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

767 Krumbholz (Krumbhals).

768 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707); Lampe, Ernst Emanuel (von) (1637-nach 1676); Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

769 Bernburg.

770 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

771 Holstein, Herzogtum.

772 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

773 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664); Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645); Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662); Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog von (1618-1651); Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

774 Lintte, N. N..

775 Niederlande (beide Teile).

776 Dessau (Dessau-Roßlau).

777 *Übersetzung*: "usw."

778 Abkürzung nicht auflösbar.

779 *Übersetzung*: "Unreine Träume von A. J. Joh. von B. von Ö."

780 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

781 *Übersetzung*: "von Herzog August von Braunschweig"

782 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

783 Stuttgart.

784 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

Nachmittage, hats conversationes⁷⁸⁹ gegeben, mit dem iungen hertzoge, wie auch, mjt dem Major Lintte, undt ist darneben, an Nottürftiger anstaltt, nichts verabseümet worden, in Oeconomicis⁷⁹⁰, undt anderer anstaltt. *et cetera*

22. November 1650

♀ den 22^{ten}: November

Vorgestern, ist Frewlein Johanna von Plö[tzkaw]⁷⁹¹ alhier⁷⁹² ankommen, Schwester *Dorothea Bathilde*⁷⁹³ in dero krankheitt, zu besuchen, bey dero Sie sich i[mm]er aufhelt.

[[236v]]

Paulum⁷⁹⁴ *Secretarium*⁷⁹⁵ habe ich, diesen Morgen, bey Mir gehabt, expedienda⁷⁹⁶ zu expediren, undt außfertigen zu laßen.

*Avis*⁷⁹⁷: daß am Sontage abends, ein drescher⁷⁹⁸, in Frühevffs⁷⁹⁹ hofe, eine wittwe⁸⁰⁰, so er zu heyrathen, bedacht gewesen, (umb eines bißlein geldes willen) schändlich ermordet, ihr die kehle, mit einem Meßer abgeschnitten, auch über dem Munde sie geschnitten, undt sie, in einen brunnen, præcipitiret⁸⁰¹, darinnen man sie erst vor ein par Tagen, gefunden. Der Thäter, hat die That, verhället, (weil man das arme weib, nicht vermißet,) undt hat alle seine mobilien verkauft, ist auch erst, vor ein par Tagen, außgerißen, den die gerichte alhier zu Bernburg⁸⁰²; (vielleicht allzuspähte) verfolgen. Gott strafe doch, die übelthat! undt Thue das böse, von unß! Dieser Gottlose Mensch, sol seine erstes Eheweib⁸⁰³, [mit] einer bahrte⁸⁰⁴, auch in die seytt geschlagen, haben, das Sie darvon gestorben. Er gibt sich, vor einen Bernburger auß, undt [[237r]] will vor 20 iahren, alhier⁸⁰⁵ gewesen sein. Dieweil ihn⁸⁰⁶ aber, niemandt kennet, undt er erst, vor ein par iahren, auß dem kriege

785 Lintte, N. N..

786 Mechovius, Joachim (1600-1672).

787 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

788 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

789 *Übersetzung*: "Gespräche"

790 *Übersetzung*: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

791 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

792 Bernburg.

793 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

794 Ludwig, Paul (1603-1684).

795 *Übersetzung*: "Sekretär Paul"

796 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

797 *Übersetzung*: "Nachricht"

798 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

799 Frühauf (2), N. N..

800 Flohr, Ortia (gest. 1650).

801 præcipitiren: herabstürzen.

802 Bernburg.

803 Eberdt, Maria (gest. 1650).

804 Barte: kleine Axt, Beil.

805 Bernburg.

806 Eberdt, Heinrich (gest. 1651).

kommen, auch sein Nahme, undt geburt, in keinem kirchenbuch, zu befinden, Alß helt man ihn, vor einen frembden betrieger, undt vor deme sich, wol vorzusehen. Es sollen ohne daß, in die 200 Mordtbrenner, hin, undt wieder vagiren.

Unser Schiferdegker, wirdt auch zu Staßfurth⁸⁰⁷, geviertheilt, undt justificiret⁸⁰⁸, weil er zweene weiber, (ehbrecherischer weyse) gehabt, undt die zweyte ermordet. *perge*⁸⁰⁹ Gott der herr, erlöse unß, von allem bösen!

hertzogk Sweno Martialis Edelnolphus⁸¹⁰, ist heütte mit meinen Söhnen⁸¹¹, in den Dröblischen pusch⁸¹², zu iagen, nachm frühestügk, gezogen. Sie haben 3 Füchße, undt 4 hasen, gefangen.

Ich bin, mit *Tobias Steffek von Kolodey*⁸¹³ alleine spatzirt, in garten, Forwegk, Dehlen, *Wolfgangskirche*, Mühle, Pfaffenpusch⁸¹⁴, Schleüße gegenüber, *et cetera* unordnung zu remediiren⁸¹⁵, auch das degken zu Zepzigk⁸¹⁶, zu befördern. De 20 porcs, *Andreas Hetzler*⁸¹⁷ ne prend, que 5 pour tant mieux dèspencer mon argent.⁸¹⁸

[[237v]]

Die Erfurdter⁸¹⁹ avisen⁸²⁰, geben:

Daß die Princeßin von Uranien⁸²¹, nach ihres herren⁸²² Todt, eines iungen Printzen⁸²³ genesen.

Der Feldtmarschalck Brederode⁸²⁴, interimsweyse, Gouverneür General der herren General Staaden⁸²⁵, worden seye.

Der Ertzhertzogk⁸²⁶, ließe weitt in Frangkreich⁸²⁷ hineyn streiffen, nach eroberung Mouson⁸²⁸, undt Rhetel⁸²⁹. Er wehre malcontent, weil sich etzliche Spannier, verlautten ließen, Don Iuan d'Austria⁸³⁰, sollte an seine Stelle, in die Niederlande⁸³¹ kommen.

807 Staßfurt.

808 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

809 *Übersetzung*: "usw."

810 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

811 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

812 Dröbelscher Busch.

813 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

814 Pfaffenbusch.

815 remedi(i)ren: abhelfen.

816 Zepzig.

817 Hetzler, Andreas.

818 *Übersetzung*: "Von 20 Schweinen nimmt Andreas Hetzler nur 5, um mein Geld umso besser zu verzehren."

819 Erfurt.

820 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

821 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

822 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

823 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

824 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

825 Niederlande, Generalstaaten.

826 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

827 Frankreich, Königreich.

828 Mouzon.

In Schottland⁸³², wehre der König⁸³³ uneins mit den Prædicanten, undt in gefahr. Theilß meynen, er seye schon endtwichen.

Es continuirt⁸³⁴, daß die Engelländer⁸³⁵, die Portughesische⁸³⁶ flotta⁸³⁷, geschlagen.

Es wirdt eine heyrath tractirt⁸³⁸, zwischen dem Kayser⁸³⁹, undt des hertzogs von Mantua⁸⁴⁰ Schwester⁸⁴¹, item⁸⁴²: zwischen dem hertzogk von Altenburgk⁸⁴³, undt der Königlich Dennemarkischen Princessin⁸⁴⁴, zu Nycöping⁸⁴⁵.

[[238r]]

Zu Lübegk⁸⁴⁶, sollen die Friedenßtractaten⁸⁴⁷ zwischen Polen⁸⁴⁸, undt Schweden⁸⁴⁹, angehen, undt Graf Magnus⁸⁵⁰ von Schwedischer seitten, darzu deputiret werden.

Zu Stogkholm⁸⁵¹, ist der pfaltzgrave⁸⁵² Generalissimus⁸⁵³ zu einem Erbfürsten, erblich angenommen.

In Polen besorget⁸⁵⁴ man noch unruhe, vor Tartarn⁸⁵⁵, Cosagken⁸⁵⁶, Moßkowitern⁸⁵⁷, undt Schweden zugleich. Der hospodar in der Wallachey^{858 859} will wieder brechen, mit Chmielinsky⁸⁶⁰

829 Rethel.

830 Austria, Juan José de (1629-1679).

831 Niederlande, Spanische.

832 Schottland, Königreich.

833 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

834 continuieren: weiter berichtet werden.

835 England, Commonwealth of.

836 Portugal, Königreich.

837 *Übersetzung*: "Flotte"

838 tractiren: (ver)handeln.

839 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

840 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

841 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

842 *Übersetzung*: "ebenso"

843 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II., Herzog von (1603-1669).

844 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

845 Nykøbing Falster.

846 Lübeck.

847 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

848 Polen, Königreich.

849 Schweden, Königreich.

850 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

851 Stockholm.

852 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

853 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

854 besorgen: befürchten, fürchten.

855 Krim, Khanat.

856 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

857 Moskauer Reich.

858 Basarab, Matei (1580-1654).

859 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

860 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

. Suchet hülfe bey Polen, insonderheitt, bey dem Feldherren Radzivil⁸⁶¹, undt dem General Podocky⁸⁶², welchem er eher, als des Chmielnicky Sohn⁸⁶³, seine Tochter⁸⁶⁴ versprochen, (deren Schwester⁸⁶⁵ Radzivil hat), undt saget Chmielinsky, habe ihm, den accord⁸⁶⁶ abgenöthiget.

In Frangkreich⁸⁶⁷, gibts factiones⁸⁶⁸, undt böse Thaten, sonderlich zu Paris⁸⁶⁹, alda man die Nacht über die gaßen nicht sicher ist.

Der Churfürst von Bayern⁸⁷⁰, tractirt⁸⁷¹ noch, die heyrath, zwischen seinem Sohn⁸⁷², undt der hertzoginn von Savoye⁸⁷³.

Die Chur: undt Fürsten, am Rhein⁸⁷⁴, gedengken sich dem Lottringer⁸⁷⁵, (so quartier begehrt) zu opponiren.

[[238v]]

General Sperreütter⁸⁷⁶, ist mit gutem Contento⁸⁷⁷ von Venedig⁸⁷⁸ abgeschieden, undt hat gut lob, im Türgken⁸⁷⁹ kriege, eingelegt.

Degenfelder⁸⁸⁰, will wieder in Dalmatiam^{881 882} undt Gil de haab⁸⁸³, in Candiam^{884 885}.

General La Riva⁸⁸⁶, hat sich von den Dardanellj⁸⁸⁷ ab: nacher Candia begeben, weil die Türckische armada⁸⁸⁸, sich retiriret.

861 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

862 Potocki, Mikolaj (ca. 1593-1651).

863 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

864 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

865 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu (ca. 1625/27-1660).

866 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

867 Frankreich, Königreich.

868 *Übersetzung*: "Verschwörungen"

869 Paris.

870 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

871 tractiren: (ver)handeln.

872 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

873 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

874 Rhein, Fluss.

875 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

876 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

877 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

878 Venedig (Venezia).

879 Osmanisches Reich.

880 Degenfeld, Christoph Martin von (1599-1653).

881 Dalmatien.

882 *Übersetzung*: "nach Dalmatien"

883 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

884 Kreta (Candia), Insel.

885 *Übersetzung*: "nach Kreta"

886 Riva, Giacomo da.

887 Dardanellen.

888 Armada: Kriegsflotte.

Zu Wien⁸⁸⁹, soll der Dennemärckische⁸⁹⁰ wie auch ChurBrandenburgische⁸⁹¹ Gesandten⁸⁹², sich sehr magnificq⁸⁹³, undt prächtig halten.

23. November 1650

‡ den 23^{ten}: November 1650.

Es stunde auch in avisen⁸⁹⁴, daß die Weser⁸⁹⁵ zollsache, zwischen Oldenburgk⁸⁹⁶, undt Brehmen⁸⁹⁷, sollte zu Nürnbergk⁸⁹⁸ verglichen werden.

Item⁸⁹⁹: daß die Schweitzer⁹⁰⁰ zu Baden⁹⁰¹, versamlet, eine Resolution zur defension⁹⁰² ihrer allten Freyheitten, ergreifen, undt eine legation an den Kayser⁹⁰³, abordnen würden.

Der Junge hertzogk⁹⁰⁴, ist mit Meinem Sohn, Viktor Amadeus⁹⁰⁵ auf die krahenhütte, gegangen.

[[239r]]

Jch bin hinauß hetzen<nach Zeptzig⁹⁰⁶> geritten, das bawen zu befördern.

Jch habe von einem Zerbster⁹⁰⁷, Valtin Schiele⁹⁰⁸, so in Indien⁹⁰⁹, gewesen, allerley Indianische sächelchen eingekauft. Derselbe hat unß mancherley abenther, erzehlet. *et cetera*

24. November 1650

⊙ den 24^{ten}: November 1650.

heütte vormittage, hat Er⁹¹⁰ Hesius⁹¹¹, gepredigett. auf unserm Sahl.

889 Wien.

890 Dänemark, Königreich.

891 Brandenburg, Kurfürstentum.

892 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

893 *Übersetzung*: "prunkvoll"

894 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

895 Weser, Fluss.

896 Oldenburg, Grafschaft.

897 Bremen.

898 Nürnberg.

899 *Übersetzung*: "Ebenso"

900 Schweiz, Eidgenossenschaft.

901 Baden (Aargau).

902 Defension: Verteidigung.

903 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

904 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

905 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

906 Zepzig.

907 Zerbst.

908 Schiele, Valentin.

909 Indien.

910 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Extra zu Mittage, gehabt, den hertzogk von Wirtembergk⁹¹²; undt seine leütte, Jtem⁹¹³: *Doctor Mechovium*⁹¹⁴, undt Ern Hesium, nebenst *Tobias Steffek von Kolodey*⁹¹⁵ *et cetera* undt auch, die Rindtorfinn⁹¹⁶.

Nachmittage, haben unsere iunge leütte, gespielet, miteinander, undt weil es sich, mit conversiren, undt anderm, etwaß verweilet, hat man die Nachmittagßpredigt, verseümet.

Visite⁹¹⁷ bey Schwester Dorothea Bathildis⁹¹⁸ abgelegt, bey deren es sich zu beßern, den Schein hatt. Gott gebe kräftigen effect! Frewlein Johännchen, von Plötzkaw⁹¹⁹, ist auch noch, bey Jhrer *Liebden*[.]

Den krankken hofmeister Einsidel⁹²⁰, habe ich auch besuchen laßen. Habet hydropim, & Podagram.⁹²¹ Gott schigke es, zur erwüntzschten beßerung!

[[239v]]

Dem Major, *Monsieur*⁹²² Lüntte⁹²³, habe ich mein bildnüß, undt gnadenpfenning, von Goldt gegeben, nebenst kleinen büchern *et cetera* welches alles, ihn sehr contentiret⁹²⁴.

25. November 1650

» den 25^{ten}: November 1650.

Der hertzogk von Wirtembergk⁹²⁵, ist biß in die <mitter>Nacht, lustig gewesen, in seinem gemach, mit Tringken, Spiehlen, blasen, dominiren⁹²⁶. *et cetera* Mon fils⁹²⁷, s'est retirè, au meilleür dü jeü.⁹²⁸

Diesen Morgen, hat er abschiedt, von unß, genommen, undt ist forthgeritten, in meynung, in die Schlesie⁹²⁹, zu Seinem bruder, hertzogk Silvio Nimrod⁹³⁰, in daß Fürstenthumb Münsterbergk⁹³¹, zu gehen. Gott geleitte, ihn! undt seine leütte!

911 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).

912 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

913 *Übersetzung*: "ebenso"

914 Mechovius, Joachim (1600-1672).

915 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

916 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

917 *Übersetzung*: "Besuch"

918 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

919 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

920 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

921 *Übersetzung*: "Er hat die Wassersucht und die Fußgicht."

922 *Übersetzung*: "Herrn"

923 Lintte, N. N..

924 contentiren: zufriedenstellen.

925 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

926 dominiren: das große Wort führen, schimpfen, schelten.

927 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

928 *Übersetzung*: "Mein Sohn hat sich in der besten Phase des Spiels zurückgezogen."

929 Schlesien, Herzogtum.

930 Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog von (1622-1664).

heütte vormittagß, seindt vier Schiffe, mit getreydig, <1600 {Scheffel} rogken, Hällisch maß,> von halle⁹³² kommende, durch unsere Schleüse, gegangen, undt wie ein pfeil, durchgeschoßen. Gott gebe fernere progreß! undt succeß⁹³³ !

Frewlein Johännchen⁹³⁴, ist gegen abendt, wieder nach Plötzkaw⁹³⁵, gefahren.

Christian Groß⁹³⁶ a eü dès bons chastienens, a cause de [[240r]] sa mèsdiance, lors qu'il⁹³⁷ est yvre. Dieu le Vueille amender! & convertir!⁹³⁸

Es verlautet noch, daß in die 200 Mordtbrenner, von Papisten, sollen außgesandt sein, die Evangelische Christenheitt, zu verderben. Gott stewre allem bösen vorhaben! undt dempfe schädliche Consilia⁹³⁹ !

Ich habe viel verdruß, von anmahnungen, der wiederkäuflichen⁹⁴⁰ zinbleütte, eine zeitlang hero, Gott erlöse mich auch, auß dem labyrinth! et d'autres meschants pürgatoires, quj me rongent, jüsqu'aux os, & aux entrailles⁹⁴¹ !

Der Administrator⁹⁴² von halle⁹⁴³, beschreibt unß Fürsten zu Anhalt⁹⁴⁴, abermal aufn landtTag, welcher zu halle gegen den 4. December angestellet ist, und will ein unstreittig herkommen, darauß machen, da er doch weiß, daß wir, undt unsere vorfahren, allezeit contradiciret⁹⁴⁵, wie auch anitzo masculine⁹⁴⁶ billich geschicht, undt geschehen wirdt, als von Unmittelbahren, Freyen Reichsfürsten.

[[240v]]

Die Leiptziger⁹⁴⁷ avisen⁹⁴⁸, confirmiren, waß in den Erfurdtschen⁹⁴⁹, gestanden, undt über diß:

Das es zu Dresen⁹⁵⁰, gar magnificq⁹⁵¹ zugehe, auf den hochzeitlichen solenniteten, aber wenig große herren, aldar, erscheinen.

931 Schlesien-Oels, Herzogtum.

932 Halle (Saale).

933 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

934 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

935 Plötzkau.

936 Groß(e), Christian.

937 Groß(e), Christian.

938 *Übersetzung*: "Christian Große hat treffliche Züchtigungen erhalten aufgrund seiner üblen Nachrede, als er betrunken war. Gott wolle ihn bessern und bekehren!"

939 *Übersetzung*: "Absichten"

940 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

941 *Übersetzung*: "und von anderen bösen Fegefeuern, die mich bis auf die Knochen und Eingeweide verzehren"

942 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

943 Halle (Saale).

944 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

945 contradiciren: widersprechen.

946 *Übersetzung*: "kräftig"

947 Leipzig.

948 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

949 Erfurt.

950 Dresden.

951 *Übersetzung*: "prunkvoll"

Graf Johann Ludwig von ~~Deßaw~~<Naßaw,> Hadamar⁹⁵², ist zum Reichsfürsten gemacht worden, umb seiner meriten willen, so er zu Münster⁹⁵³, undt Oßnabrügk⁹⁵⁴, in friedenßTractaten⁹⁵⁵, verdiehnet.

Die Türgken⁹⁵⁶, haben etwaß in Ungarn⁹⁵⁷, gestreift, undt schaden gethan, davor sollen Sie erstattung, thun, ehe die Gesandtschaften, außgewechßelt werden.

Der hospodar in der Wallachey^{958 959}, sucht secours⁹⁶⁰ bey Polen⁹⁶¹, undt will an seine gezwungene zusage, seine Tochter⁹⁶², deß Chmielinsky⁹⁶³ Sohn⁹⁶⁴, zu geben, nicht gebunden sein.

Der große Cham⁹⁶⁵, schickt eine legation, an die Königin in Schweden.⁹⁶⁶

König in Portugall⁹⁶⁷, hat eine Mächtige Reiche flotta⁹⁶⁸ in Lisabona⁹⁶⁹ erlanget, von [[241r]] 60 millionen, alß die zeittungen⁹⁷⁰ wollen, worüber sich, viel jnteressenten, erfrewen.

König in Frankreich⁹⁷¹ sol wieder zu Fontainebelleau⁹⁷² angelanget sein, wiewol die Bourdeauxer⁹⁷³ noch nicht recht gestillet, undt ihnen, viel verworrene händel, mit dem Gouverneur⁹⁷⁴ undt wegen der 1500 mille⁹⁷⁵ frangken gemacht werden.

Deriehnige, so des Düc de Beaufort⁹⁷⁶ Stallmeister⁹⁷⁷, an stadt seines herren, in der kutzsche, auf der gaße zu Paris⁹⁷⁸, ermordet, ist scharf examinirt worden, undt hat bekandt, daß er, undt noch ein ander, von zweyen unbekandten personen, ein ieglicher 500 {florins} entpfangen, an dem Düc de Beaufort, solche That zu effectuiren, Sie hetten auch vermeinet, viel geldt bey ihme, zu finden.

952 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).

953 Münster.

954 Osnabrück.

955 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

956 Osmanisches Reich.

957 Ungarn, Königreich.

958 Basarab, Matei (1580-1654).

959 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

960 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

961 Polen, Königreich.

962 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

963 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

964 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).

965 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

966 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

967 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

968 *Übersetzung*: "Flotte"

969 Lissabon (Lisboa).

970 Zeitung: Nachricht.

971 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

972 Fontainebleau.

973 Bordeaux.

974 Person nicht ermittelt.

975 *Übersetzung*: "tausend"

976 Bourbon, César de (1594-1665).

977 Person nicht ermittelt.

978 Paris.

Der junggeborne Printz von Uranien⁹⁷⁹, sol (Gott lob) wol auf sein.

Cromwell⁹⁸⁰ solle Edenburgk⁹⁸¹, noch stargk zusetzen, undt der König⁹⁸² auß Schottlandt⁹⁸³, selbvierde⁹⁸⁴, entwichen sein.

I'ay receü lettres de Crossen⁹⁸⁵.⁹⁸⁶

26. November 1650

[[241v]]

☉ den 26. November 1650.

Den Rächten allerley anbefohlen, weil an itzo, ein gesampter⁹⁸⁷ CantzeleyTag, alhier zu Bernburgk⁹⁸⁸, gehalten wirdt.

Philipp Güder⁹⁸⁹, ist bey mir gewesen, allerley importantzen⁹⁹⁰, zu referiren. *perge*⁹⁹¹

J'ay expediè, ce, quj m'a estè possible.⁹⁹²

27. November 1650

☽ den 27^{ten}: November 1650.

Martin Sibe⁹⁹³, hochzeit hat heütte ein ende. Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Jch bin in die wochenpredigt, gezogen, cum filijs⁹⁹⁴⁹⁹⁵.

Der windt, (so diese nacht, undt heütte stargk gewehet) hat kurtz verwichener Tage, einen gibel in der Stadt⁹⁹⁶, umbgewehet, undt abgeworfen, vmb den die Pansischen⁹⁹⁷ erben, lange gestritten, mit

979 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

980 Cromwell, Oliver (1599-1658).

981 Edinburgh.

982 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

983 Schottland, Königreich.

984 selbvierdte: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.

985 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

986 *Übersetzung*: "Ich habe Schreiben aus Crossen erhalten."

987 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

988 Bernburg.

989 Güder, Philipp (1605-1669).

990 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

991 *Übersetzung*: "usw."

992 *Übersetzung*: "Ich habe das, was mir möglich gewesen ist, erledigt."

993 Siebe, Martin (1623-1687).

994 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

995 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

996 Bernburg, Talstadt.

997 Banse, Johann (1) (1578-1636).

dem glaser, welcher befahret⁹⁹⁸, es möchte ihm einmal sein hauß einschlagen, iehne aber ihre wüste Stedte gegen einen kaüffer damit zuvertheweren, gesucht, undt sich also aufgehhalten, (unangesehen ihnen die [[242r]] demolirung anbefohlen gewesen) biß der windt den proceß endtscheiden, Gott seye dangk! daß der gibel auf die andere seitte, gefallen, undt weder gebewde, noch Menschen, einigen schaden zugefüget, wiewol theilß auf der gaßen, sonderlich der hofschuester⁹⁹⁹, (eben vorüber gehende) in leibs: undt lebensgefah gestanden. *perge*¹⁰⁰⁰

Avis: Que le *Prince* Iean¹⁰⁰¹, a derechef cassè, trois Ministres^{1002 1003}, entr'aultres le Pere de mon ministre Aulique¹⁰⁰⁴, sous ombre, qu'il estoit trop Vieil, & c'estoit, ün personnage, tresdocte, & scavant. Et ces trois, ont estè sous dés gentilshommes, qui ont leur,¹⁰⁰⁵ ius Patronatus¹⁰⁰⁶, mais estans Martinistes, il se sont accommodèz, sous le ioug dü Prince. Le bon Dieu, vueille maintenir! & conserver son Eglise! parmy tant dès Persecütions!¹⁰⁰⁷

28. November 1650

24 den 28^{ten}: November 1650.

Am heüttigen PostTage, habe ich, nacher Croßen¹⁰⁰⁸, geschrieben. <undt nacher Gohta¹⁰⁰⁹.>

In Oeconomy: undt justitziensachen, *Philipp* Güdern¹⁰¹⁰, gehört.

Nachmittags den Stadtvogtt Albinum¹⁰¹¹, bey Mir gehabt, allerley unordnungen, vndt exceß, mir referiren zu laßen. Item¹⁰¹²: den Amptmann Reichardt¹⁰¹³, bey Mir gehabt.

29. November 1650

[[242v]]

998 befahren: (be)fürchten.

999 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).

1000 *Übersetzung*: "usw."

1001 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

1002 Flemming, Christian (1575-1653); Müller, Johann (1603-1656).

1003 Nicht vollständig ermittelt.

1004 Theopold, Konrad (1600-1651).

1005 *Übersetzung*: "Nachricht, dass der Fürst Johann wiederum drei Kirchendiener abgeschafft hat, darunter den [Schwieger-]Vater meines Hofpredigers, unter dem Vorwand, dass er zu alt sei, und dies war eine hochgelehrte und gebildete Person. Und diese drei sind unter Adligen gewesen, die haben ihr"

1006 *Übersetzung*: "Recht des [Kirchen-]Patronats"

1007 *Übersetzung*: "aber da sie Martinisten [d. h. Lutheraner] sind, haben sie sich unter dem Joch des Fürsten gefügt. Der liebe Gott möge seine Kirche unter so vielen Verfolgungen erhalten und bewahren!"

1008 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1009 Gotha.

1010 Güder, Philipp (1605-1669).

1011 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

1012 *Übersetzung*: "Ebenso"

1013 Reichardt, Georg (gest. 1682).

☉ den 29^{ten}: November 1650.

<3 hasen, von der hatz.>

Es ist ein¹⁰¹⁴ drey Tage, undt Nacht hero, gar windig gewesen.

I'ay depeschè, vers Dessaw¹⁰¹⁵, Michel¹⁰¹⁶ le nouveau lacquay. Le bon Dieu, le vueille conduire, & reconduire heüreüement!¹⁰¹⁷

Meine Söhne¹⁰¹⁸, seindt hinauß hetzen geritten.

Jch bin an die Mühle, Fehre, gartten, undt Scheüne, gespatziret, zum rechten, zu sehen.

Victualien, von Ballenstedt¹⁰¹⁹, bekommen.

30. November 1650

☿ den 30^{ten}: November 1650.

Ein Somnium¹⁰²⁰ gehabt, wie ich aufm Mittelländischen Meer¹⁰²¹, lange herumb gewallet, in gefahr gewesen, endlich auf die Donaw¹⁰²², kommen, undt daselbst nacher Wien¹⁰²³, gefahren, aldar ich, mit Meinem Sehligen herrnvatter¹⁰²⁴, dem itzigen Kayser¹⁰²⁵, zugesprochen. Ihre Mayestät hetten sich gar affectionirt¹⁰²⁶ erwiesen, gegen Ihre Gnaden undt gegen mich, iedoch, hette ich darneben allerley Mißtrawen, verspühret. Alß ich wieder abgereyset, hette ich eine Schriffte gefunden, mit kreide angezeichnet, (mich deücht: zu Straubingen¹⁰²⁷) W. k. E. J. h. V. da hette man anfangs, weltliche explicationes¹⁰²⁸ gemacht, endlich aber hette mir etwas gesagt. es heißt: wir kommen einst, ins himmlische vaterlandt! *Nota Bene Nota Bene Nota Bene*¹⁰²⁹

[[243r]]

1014 ein: ungefähr.

1015 Dessau (Dessau-Roßlau).

1016 Ringk, Michael.

1017 *Übersetzung*: "Ich habe Michael, den neuen Lakaien, nach Dessau abgefertigt. Der gute Gott wolle in gnädiglich leiten und zurückgeleiten!"

1018 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1019 Ballenstedt.

1020 *Übersetzung*: "Traum"

1021 Mittelmeer.

1022 Donau, Fluss.

1023 Wien.

1024 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1025 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1026 affectionirt: gewogen, geneigt.

1027 Straubing.

1028 *Übersetzung*: "Erklärungen"

1029 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl."

*Nota Bene*¹⁰³⁰ [:] Gestern, wahr mir immer, daß liedt, im Sinn: Wenn Mein Stüdelein, vorhanden ist!¹⁰³¹ *etcetera etcetera etcetera*

Meine Gemahlin¹⁰³², ist gestern undt heüte, an einem häuptfluß inß genicke, gar übel aufgewesen. Gott schigke es, zur baldisten beßerung!

Avis¹⁰³³ von Deßaw¹⁰³⁴, daß der iunge hertzogk Sweno Martialis¹⁰³⁵, aldar gewesen, (undt am donnerstage erst weggezogen. Ils ont bien beü, ensemble.¹⁰³⁶

Zu Zerbst¹⁰³⁷ ist man auch lustig gewesen. Der iunge vetter hanß Geörge¹⁰³⁸, hat des Königes in Dennemargk¹⁰³⁹ Stelle vertreten, auf schriftliches begehren selbiges Königes. Einer von hoym¹⁰⁴⁰, hat des Churfürsten von Saxen¹⁰⁴¹, undt einer von Frise¹⁰⁴², des hertzogs von Gottorpf¹⁰⁴³, stelle vertreten. Vetter Ernst Gottlieb¹⁰⁴⁴, ist auch aldar gewesen, wie auch, der hertzogk Christian, von der Lignitz¹⁰⁴⁵, undt deßen Gemahlin¹⁰⁴⁶, nebenst dem Frewlein von Deßa.¹⁰⁴⁷ Sonst, seindt wenig gäste zu Zerbst vorhanden gewesen, undt es hat sich von erbettenen gevattern, sonst keiner eingestellet. Vetter Ernst Gottlieb, hat seines herrnvatters¹⁰⁴⁸ Stelle vertreten. *perge*¹⁰⁴⁹

Mein vetter Fürst Iohann Casimir¹⁰⁵⁰ klaget, daß die Schweinhatz schlecht seye, undt das er biß dato¹⁰⁵¹, kawm 36 Schweine undt Sawen, in allem gefangen. Kriegte wenig Rehe, undt köndte deren, bey der hofStadt nicht endtrahten. *perge*¹⁰⁵²

Schickt mir leichpredigten, von *Seiner* gemahlin¹⁰⁵³ Sehliger.

1030 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1031 Titel und erste Zeile eines Kirchenliedes von Nikolaus Herman 1480-1561 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 753.

1032 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1033 *Übersetzung*: "Nachricht"

1034 Dessau (Dessau-Roßlau).

1035 Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis Edenolf, Herzog von (1629-1656).

1036 *Übersetzung*: "Sie haben viel miteinander getrunken."

1037 Zerbst.

1038 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

1039 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

1040 Hoym (6), N. N. von.

1041 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1042 Friesen, N. N. von.

1043 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).

1044 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1045 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).

1046 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).

1047 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

1048 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1049 *Übersetzung*: "usw."

1050 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

1051 *Übersetzung*: "zu heutigen Tag"

1052 *Übersetzung*: "usw."

1053 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

Personenregister

- Ahmed Agha 21
Albinus, Johann Georg 45
Allegretti, Allegretto 21
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 42, 44
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 26, 46
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin
von 11, 12, 25, 25, 26, 34, 36, 41
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin
von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
Sonderburg 2, 18, 23, 31, 47
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 17,
23, 26, 30, 34, 37, 44, 46
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von
2, 5, 10, 17, 23, 26, 30, 31, 34, 37, 40, 41,
44, 46
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb.
Landgräfin von Hessen-Kassel 47
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 47
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 47
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 47
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 47
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 31
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 31,
47
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 36, 41,
42
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 34, 45
Anna, Königin von Frankreich und Navarra,
geb. Infantin von Spanien 3
Austria, Juan José de 37
Banse, Johann (1) 44
Basarab, Matei 21, 30, 38, 43
Báthory, Familie 9
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 39
Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von,
geb. Savoia 39
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 8,
19, 34
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst
von 39
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco
de 20, 28
Berger, Hans Georg 11
Berlepsch, Curt Ernst von 27
Bethlen, Franz 9
Biedersee, August Bernhard von 35
Bourbon, Armand de 20
Bourbon, César de 3, 43
Bourbon, Gaston de 3, 8
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von
33
Brandt, Johann (2) 12, 26
Braunschweig-Lüneburg, Sophia, Kurfürstin
bzw. Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von
Pfalz-Simmern 23
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.),
Herzog von 35
Brederode, Jan Wolfert van 37
Burckhardt, Hans 19, 26
Calixt(us), Georg 13
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 21, 30,
38, 43
Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 21, 21, 30,
39, 43
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 21, 30,
39, 43
Christina, Königin von Schweden 7, 30, 31, 43
Colloredo-Waldsee, Rudolf, Graf von 33
Cosmerovius von Lorenzberg, Stanislaus
Matthäus 15
Cromwell, Oliver 3, 5, 15, 21, 29, 32, 44
Degenfeld, Christoph Martin von 39
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf
38
Ditten, Eleonora Elisabeth von 31
Eberdt, Heinrich 36, 36
Eberdt, Maria 36
Ehrich, Hans (2) 45
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 27, 41
Elçi Hasan Pascha 29
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges
Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers
38
Elisabeth I., Königin von England und Irland
32

Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 8, 9, 15, 28, 29, 29, 32, 33, 38, 40, 46
 Flemming, Christian 45
 Flohr, Ortia 36
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 33, 47
 Friesen, N. N. von 47
 Frühauf (2), N. N. 36
 Gau, Hans Heinrich 10
 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 9
 Glaum, Georg 26
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 38
 Groß(e), Christian 42, 42
 Güder, Philipp 25, 44, 45
 Haes, Gil(les) de 7, 39
 Haug, Martin 11
 Hesius, Andreas (1) 40
 Hetzler, Andreas 37
 Horenburg, Hans Georg 3
 Hoym (6), N. N. von 47
 Hülsemann, Johann 13
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 43
 Jakob II., König von England und Irland 16
 Jesus Christus 25
 Joachimi, Albert 6
 Johann IV., König von Portugal 43
 Jonius, Bartholomäus 4, 17, 30
 Judy, Johann Jakob 19
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 22, 29, 32, 38, 44
 Karl X. Gustav, König von Schweden 7, 16, 22, 38
 Korff gen. Schmising, Otto Heinrich von 19
 Kospoth, Katharina von, geb. Zerssen 13
 Kratz von Scharffenstein, Hugo Eberhard, Graf 34
 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 18, 24
 Krosigk, Katharina (2) von 24
 Lampe, Ernst Emanuel (von) 35
 Lampe, Ernst Gottlieb (von) 35
 La Tour d'Auvergne, Charlotte de 20
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 20
 La Tour d'Auvergne, Henri de 18, 20
 Leslie, David 5, 15
 Leyen, Karl Kaspar von der 19, 34
 Ligniville, Philippe-Emmanuel, Comte de 8
 Lintte, N. N. 35, 35, 41
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 39
 Ludwig, Paul 10, 36
 Ludwig XIV., König von Frankreich 8, 20, 22, 28, 43
 Lupu, Vasile 21
 Mancini, Francesco Maria 20
 Marggraf, Daniel 17
 Mazarin, Jules 3, 20, 28, 33
 Mechovius, Joachim 4, 17, 30, 35, 41
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 24
 Melzi (Malingegni), Camillo 15
 Montecuccoli, Raimondo, Conte bzw. Principe 33
 Müller, Johann 45
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 28
 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 43
 Oberlender, Johann Balthasar 23
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 32
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 19, 32, 37
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 6, 16, 19, 27, 28, 31, 32, 37
 Orléans, Henri II d' 20
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 8, 16, 28, 37
 Peralta y Cárdenas, Alonso de 22, 32
 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 23
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 23
 Pfalz, Wilhelmina Ernestina, Kurfürstin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 7, 22
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 16, 29
 Philipp IV., König von Spanien 29
 Plato, Joachim 4
 Plato, Johann Joachim 4
 Potocki, Mikolaj 39

Radziwill, Janusz (2), Fürst 21, 39
 Radziwill, Maria, Fürstin, geb. Lupu 21, 39
 Rákóczi, Georg I. 8
 Rákóczi, Georg II. 8
 Rákóczi, Sigismund II. 8
 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory 8
 Rantzau, Christian, Graf von 30, 33, 40
 Recke, Dietrich Adolf von der 19
 Reichardt, Georg 2, 13, 45
 Ridderhielm, Israel Isaaksson 18
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von
 Ottochütz 17, 41
 Ringk, Michael 46
 Riquet de Bonrepos, Pierre-Paul 22
 Riva, Giacomo da 29, 39
 Röder, Ernst Dietrich von 10
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 35
 Rothe, Johann Wenzel 26
 Sachse, Daniel 12
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 47
 Sachsen(-Zeit), Sophia Hedwig, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg-Glücksburg 23, 23, 25
 Sachsen-Altenburg, Friedrich Wilhelm II.,
 Herzog von 38
 Sachsen-Altenburg, Magdalena Sibylla,
 Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen
 38
 Sachsen-Eisenach, Adolf Wilhelm, Herzog von
 12
 Sachsen-Eisenach, Johann Georg I., Herzog
 von 12
 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 12
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 3
 Sachsen-Merseburg, Christiana, Herzogin von,
 geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-
 Sonderburg-Glücksburg 23, 23, 25
 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von
 25
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin
 von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 12, 17
 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 12
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von
 12, 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora,
 Herzogin von 12, 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 12,
 17, 17, 18, 19
 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von
 42
 Sachsen-Zeitz, Dorothea Maria, Herzogin von,
 geb. Herzogin von Sachsen-Weimar 12, 17
 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 25
 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine
 von Frankreich und Navarra 20
 Schiele, Valentin 40
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 18, 23
 Schlegel, Matthias (von) 18
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Christian, Herzog von 4, 12, 18, 47
 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau,
 Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von
 Anhalt-Dessau 12, 18, 47
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Mecklenburg-
 Güstrow 18
 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 4,
 18
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III.,
 Herzog von 47
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Philipp, Herzog von 23
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg,
 Sophia Hedwig, Herzogin von, geb.
 Herzogin von Sachsen-Lauenburg 12
 Schmidt, Martin 2
 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 7,
 9, 15, 29
 Schwarzenberger, Jakob Ludwig 12, 18, 35
 Siebe, Martin 44
 Sperreuter, Claus Dietrich von 7, 29, 39
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 4, 10, 18, 30,
 35, 37, 41
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 27
 Strickland, Walter 6
 Theopold, Konrad 10, 30, 45
 Wartensleben, Christian Wilhelm von 17, 35
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 13
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 33, 40

Wilhelm III., König von England und Irland
19, 32, 37, 44
Wittenberg, Arvid, Graf 6
Wülcknitz, Wilhelm von 18
Württemberg, Anna, Herzogin von 26
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 26
Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb.
Fürstin von Anhalt 26
Württemberg-Oels, Sylvius Nimrod, Herzog
von 35, 41
Württemberg-Weiltingen, Anna Sabina,
Herzogin von, geb. Herzogin von
Schleswig-Holstein-Sonderburg 2

Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,
Herzog von 35
Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus,
Herzog von 35
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
von 35
Württemberg-Weiltingen, Roderich, Herzog
von 35
Württemberg-Weiltingen, Sueno Martialis
Edenolf, Herzog von 35, 35, 35, 37, 40, 41,
41, 47

Ortsregister

- Abau (Abaúj), Komitat 9
Aken 10
Altona 13
Arnheim (Arnhem) 6
Atlantischer Ozean 22
Baden (Aargau) 28, 40
Ballenstedt 4, 23, 46
Ballenstedt(-Hoym), Amt 2
Basel 8, 22, 28
Berg (Bereg), Komitat 9
Berlin 31
Bernburg 10, 10, 12, 12, 17, 18, 24, 25, 35, 36, 36, 36, 44
Bernburg, Amt 2
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 4, 17
Bernburg, Talstadt 5, 44
Böhmen, Königreich 15, 19, 33
Bordeaux 3, 8, 16, 20, 28, 33, 43
Borschod (Borsod), Komitat 9
Brandenburg, Kurfürstentum 33, 40
Brasilien 6, 15
Bremen 13, 30, 32, 40
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 16, 28, 33
Canea (Chania) 3, 7
Clissa (Klis) 7
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 11, 35, 44, 45
Dalmatien 7, 7, 39
Dänemark, Königreich 30, 33, 40
Dardanellen 29, 39
Den Haag ('s-Gravenhage) 6, 16, 27
Dessau (Dessau-Roßlau) 2, 2, 4, 5, 11, 12, 30, 35, 46, 47
Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 21
Donau, Fluss 46
Dresden 11, 23, 24, 25, 42
Dröbelscher Busch 37
Edinburgh 15, 21, 29, 32, 44
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 2
Elbe (Labe), Fluss 24
Elsass 8
England, Commonwealth of 3, 6, 16, 16, 19, 22, 32, 38
Erfurt 3, 4, 15, 27, 31, 37, 42
Fontainebleau 43
Frankenthal 22
Frankreich, Königreich 3, 8, 16, 18, 20, 22, 27, 28, 32, 33, 37, 39
Friesland, Provinz (Herrschaft) 3, 28
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 3, 6, 28
Gotha 45
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 29
Gröbzig 23
Gröna 26
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 3, 28
Halberstadt 10, 34
Halle (Saale) 12, 31, 42, 42
Hamburg 6, 13
Harzgerode 27
Heidelberg 23
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 7, 29, 33
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 34
Holland, Provinz (Grafschaft) 3, 27
Holstein, Herzogtum 11, 25, 35
Indien 40
Katalonien, Fürstentum 20, 28
Kleinbadegast 18, 24
Kleinrussland 24
Köln 8
Konstantinopel (Istanbul) 9, 15, 21
Kopenhagen (København) 7, 22
Köthen 11
Kreta (Candia), Insel 3, 7, 20, 29, 33, 39
Kreuznach (Bad Kreuznach) 18
Krim, Khanat 7, 8, 16, 21, 21, 24, 24, 30, 38
Krumbholz (Krumbhals) 35
Leeuwarden 28
Leipzig 5, 11, 13, 23, 31, 42
Lissabon (Lisboa) 3, 43
Litauen, Großfürstentum 21, 21
London 6, 6, 6
Lübeck 38
Lüttich (Liège) 8, 19
Madrid 21

Mailand, Herzogtum 20, 28
 Meißen, Markgrafschaft 13, 13
 Merseburg 11
 Mittelmeer 22, 46
 Moldau, Fürstentum 21, 30
 Moskauer Reich 8, 16, 21, 33, 38
 Mouzon 8, 16, 20, 28, 33, 37
 Münster 43
 Münster, Hochstift 19
 Niederlande, Spanische 37
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 9, 16, 19, 33
 Niederlande (beide Teile) 5, 35
 Niederungarn 9
 Nienburg (Saale) 12
 Norwegen, Königreich 32
 Nürnberg 15, 40
 Nykøbing Falster 38
 Oberungarn 9
 Oldenburg, Grafschaft 5, 30, 40
 Orkney, Inselgruppe 32
 Osmanisches Reich 7, 7, 21, 24, 29, 29, 39, 43
 Osnabrück 43
 Osternienburg 10
 Ostsee 6
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 3, 28
 Paderborn, Hochstift 19
 Paris 8, 28, 33, 39, 43
 Pfaffenbusch 37
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 15
 Pful 31
 Piemont 20, 28
 Plötzkau 2, 17, 19, 27, 31, 42
 Podolien, Woiwodschaft 24
 Polen, Königreich 7, 16, 21, 24, 24, 30, 38, 43
 Politz an der Mettau (Police nad Metují) 19
 Portugal, Königreich 3, 6, 15, 22, 29, 38
 Portugiesisch-Indien (Estado da Índia) 16
 Pskow 33
 Rethel 37
 Rhein, Fluss 39
 Roßla 27
 Saale, Fluss 5, 10, 18, 24
 Saboltsch (Szabolcs), Komitat 9
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 21, 21, 24, 24,
 30, 38
 Sárospatak 9
 Sathmar (Satu Mare) 9
 Sathmar (Szatmár), Komitat 9
 Schlesien, Herzogtum 41
 Schlesien-Oels, Herzogtum 41
 Schlettstadt (Sélestat) 28
 Schottland, Königreich 3, 5, 15, 21, 29, 32, 38,
 44
 Schraplau 2
 Schweden, Königreich 3, 6, 30, 38
 Schweiz, Eidgenossenschaft 8, 28, 29, 40
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 3, 3, 6,
 15, 22, 28
 Semplin (Zemplén), Komitat 9
 Siebenbürgen, Fürstentum 8
 Sitia 20
 Spalato (Split) 7
 Spanien, Königreich 3, 8, 20, 20, 22, 28, 32
 Staßfurt 34, 37
 Stirling 15
 Stockholm 7, 16, 22, 31, 38
 Straßburg (Strasbourg) 19
 Straubing 46
 Stuttgart 26, 35
 Tokaj 9
 Tortosa 20
 Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 19, 34
 Ugotsch (Ugocsa), Komitat 9
 Ulm 26
 Ungarn, Königreich 9, 29, 43
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 3, 28
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 3,
 7, 20, 29, 33
 Venedig (Venezia) 39
 Walachei, Fürstentum 16
 Weimar 19
 Weser, Fluss 30, 32, 40
 Wien 4, 7, 8, 15, 21, 29, 30, 33, 40, 46
 Wolfenbüttel 19
 Zepzig 37, 40
 Zerbst 30, 34, 40, 47
 Zutphen 33

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 3, 6, 15, 22, 32
Jesuiten (Societas Jesu) 34
Niederlande, Generalstaaten 6, 16, 32, 37
Universität Helmstedt 13, 13
Universität Leipzig 13
Universität Wittenberg 13